Niedernhausener Anzeiger

Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.

Donnerstag, 25. Februar 2021 Ausgabe Nr. 7 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Bodenschutzkalkung im Wald Seite 2 ▶

Kommt jetzt der Frühling? Seite 9 ▶

Die Oberseelbacher Erdkröten Seite 11 ▶

TÜFA – TEAM
Wir kleben Ihnen eine!
TÜV SÜD Auto Partner

Plakette fällig?
Wir kleben Ihnen eine!
SEIT 1991

65527 Niedernhausen
Frankfurter Str. 19 – 21 · Tel. 0 61 27-7 80 03
65189 Wiesbaden
Mainzer Str. 121 · Tel. 06 11-72 33 76
Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr · Sa: 8 – 12 Uhr
www.tuefa.de

Die Immobilien-Experten in Niedernhausen und Umgebung

AbacO IMMOBILIEN

Immobilienvermarktung mit Sachverstand

AbacO Immobilien Rhein-Main-West
Bahnhofstraße 20 • 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127-9970186 • Info@abaco-rhein-main-west.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.Nowitex.de

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Corona-Update von Bürgermeister Joachim Reimann vom 23.02.2021

Bürgermeister Joachim Reimann

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niedernhausen,
auch in dieser Woche möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen in der Corona- Krise informieren. Am Montag (Zahlen vom 22.02. um 23:59 Uhr) meldete das Gesundheitsamt für den Rheingau-Taunus-Kreis eine 7-Tage-Inzidenz von 43,2. In Niedernhausen sind zwei neue Fälle in den letzten sieben Tagen hinzugekommen.
In dieser Woche macht sich ein wesentlicher Lockerungsschritt aus den aktuellen Maßnahmen deutlich bemerkbar. Die Kinder der Klassen 1 bis 6 sind in die Schulen zurückgekehrt. Zunächst allerdings nur im Wechselunterricht mit halb vollen Klassen. Die Kindertagesbetreuung ist auch zeitlich wieder im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen für alle Kinder geöffnet – allerdings mit eingeschränkten Betreuungszeiten. Und ab nächste Woche erfolgt dann die von vielen Menschen ersehnte Wiedereröffnung der Friseure in Hessen.
Neues gibt es auch beim Thema Impfen. So werden an den kommenden Wochenenden in Hessen Ärzte und andere medizinische Fachkräfte im Rahmen der landesweiten „Praxistage“ flächendeckend mit dem Impfstoff von Astrazeneca durchgeimpft. Rund 75.000 Bürgerinnen und Bürger mit Terminen für die Corona-Schutzimpfung haben seit letztem Wochenende zudem die Möglichkeit, schneller als zunächst erwartet, zu ihrer Impfung zu kommen. Grund: Das Land Hessen verfügt kurzfristig über mehr Impfstoffe als ursprünglich geplant. Alleine seitens des Herstellers Biontech werden von Mitte Februar bis Ende März 2021 rund 60.000 zusätzliche Dosen für Erstimpfungen in den 28 hessischen Impfzentren zur Verfügung stehen, als noch Ende Januar absehbar war. Konkret bedeutet das für alle Bürgerinnen und Bürger, die bereits einen Termin für die Erstimpfung vereinbart haben, der nach dem 22. März 2021 liegt, dass sie seit dem 20. Februar 2021 über die telefonische Hotline des Landes oder das Onlineportal umbuchen und so früher geimpft werden können. Das sind in erster Linie gute Nachrichten für die Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren. Das beschleunigt hoffentlich die Impfungen und den Schutz vor einer Infektion mit dem SARS-Cov2-Virus insgesamt.

So verlegen Sie Ihren Termin nach vorne:
Für diese Umbuchung über die telefonische Hotline oder das Onlineportal benötigen die Impfberechtigten ihre individuellen Angaben, die sie per E-Mail bzw. per Brief (bei Buchung über die Hotline) erhalten haben. Hierbei handelt es sich um ein Angebot des Landes: Es besteht keine Pflicht, sich einen neuen, früheren Termin geben zu lassen. Alle registrierten Impfwilligen werden hierüber zudem per Brief oder E-Mail – je nach Buchungsweg – persönlich informiert. Wer einen Paartermin gebucht hat, kann entsprechend auch für zwei Personen einen neuen Termin erhalten.
Bitte bleiben sie gesund!
Ihr Joachim Reimann
Bürgermeister

Wohin geht das Holz?

Mehrfach haben wir über den enormen Holzeinschlag in den Niedernhausener Wäldern berichtet. Der dem Tod unzähliger Fichten durch Trockenheit und den Borkenkäfer geschuldet war. Laut einer Entscheidung der Niedernhausener Gemeindevertretung sollen im eigenen Wald die abgestorbenen Bäume entfernt werden, um eine weitere Verbreitung des Schädlings vorzubeugen. Das hat im Herbst der Waldbewirtschafter HessenForst auch so getan – am Westhang der Hohen Kanzel und rund um Engenhahn waren die schweren Holzvollerntemaschinen, die Harvester, zu hören und haben mit ihrer Arbeit den Auftrag zur „Holzernte“ erledigt. Nun lagen die Stämme an den Wegrändern,

Holztransporte in der Talstraße in Engenhahn

die freien Waldlichtungen bieten ein Bild des Jammers im vorher intakten Wald. Aber, wie die Förster wissen, die Brut des Borkenkäfers und er selbst befindet sich noch in den gefällten Stämmen. Die müssen also schnellsten weg. Jetzt in den Zeiten des Frostes war eine gute Gelegenheit zum Abtransport der Stämme. Die Waldwege waren vom Frost hart gefroren, sodass die Tieflader und die Container-LKWs diese ohne große Schäden befahren konnten. Nun fragt sich so mancher, wohin den mit dem vielen Holz. Die heimischen Holzlagerstätten bei den Sägewerken sind voll. Dass die Holzpreise wegen des Überangebotes stark gesunken sind und die „Gestehungskosten“ bei weitem nicht decken, ist bekannt. Aber ein Exportmarkt scheint noch aufnahmebereit zu sein. China. Die Stämme werden passgenau geschnitten und in den Containern verladen. Ab Rotterdam geht es auf dem Seetransport nach China und dort wird „unser“ Holz verarbeitet. Als Pressspanplatten oder Möbel kommt es dann wieder zurück zu uns – es scheint sich wirtschaftlich zu lohnen, sonst würde es nicht so gemacht.
Eberhard Heyne

Mobile Toiletten für Kinderspielplätze

Nicht nur Familien mit kleinen Kindern, sondern auch Gruppen aus Krippen und Kitas verbringen im Sommer viel Zeit auf unseren Kinderspielplätzen. Wenn die jüngeren Kinder plötzlich ein Bedürfnis verspüren, bleibt ihnen nur die Möglichkeit, sich in die Büsche zu schlagen. Ein unhaltbarer Zustand. Abhilfe könnte hier eine mobile Toilettenkabine schaffen. Aus diesem Grund wollen Bündnis90/Die Grünen einen Versuch für die Akzeptanz von Toilettenkabinen starten. Deshalb wird der Gemeindevorstand gebeten, für zwei Kinderspielplätze (Autal und Ulmenstraße) eine mobile Toilettenkabine z. B. von DIXI anzumieten. Der Versuch sollte zunächst von Anfang Mai bis Ende Oktober erfolgen. Sollte der Versuch angenommen werden, kann die Gemeindevertretung entscheiden, ob und für welche Spielplätze für 2022 eine weitere Anmietung sinnvoll ist. Die Mietkosten betragen nach ersten Recherchen ca. € 100 netto für 28 Tage bei einer wöchentlichen Reinigung. Eine Haftung der Gemeinde für Vandalismus Schäden etc. besteht bei Abschluss einer optionalen Versicherung nicht.
Die Gesamtkosten bis zum 31. Oktober würde sich damit auf unter 1500 € belaufen. Die Finanzierung im Haushalt 2021 kann aus den eingesparten Kosten für die verunreinigten Grünflächen an diesen Spielplätzen erfolgen.

Auto-Glas 24 Cichon
Der mobile Service Rhein-Main
Tel.-06127-99 99 81
Mobile- 0157-58 23 18 14
www.autoglas-cichon.de
info@autoglas-cichon.de
Mobiler Autoglas-Service für alle Fahrzeuge

Daniel Goldstein
HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA
Installateur und Heizungsbaumeister
Wir suchen Monteure!
-Gesellen
-Auszubildende
Telefon: 0160 22 66 500

Aktuelle Angebote auf www.schluckspecht-getraenke.de
Wir liefern Getränke!
Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65936 Frankfurt am Main
069 - 30 850 850
SCHLUCK SPECHT
069-30 850 850 bringt's
Oder schreiben Sie eine E-mail an info@schluckspecht-getraenke.de

Hessen Forst informiert

Bodenschutzkalkung im Wald

Ein Beitrag für die Erhaltung stabiler und gesunder Wälder
Von Februar bis März wird ein Teil des Staatswaldes rund um den großen Feldberg aus der Luft gekalkt. Wenn es das Winterwetter mit Schnee, Nebel und Wind zulässt, wird ein Hubschrauber am 9. Februar 2021 mit der Maßnahme beginnen. Stabile Wälder benötigen gesunde Böden und diesen soll mit der Anreicherung von Magnesium und Calcium geholfen werden. Für die Bodenschutzkalkung im Wald wird Magnesiumkalk verwendet. Die Kalkung verbessert die Bodendurchwurzelung sowie die Ernährungssituation der Bäume und hilft, die wichtige Funktion des Waldbodens als Trinkwasserfilter zu verbessern und aufrecht zu erhalten. Einschränkungen für Waldbesucher sollen auf ein Minimum reduziert werden. Die Bodenschutzkalkung findet außerhalb der Brut- und Setzzeiten statt, um empfindliche Tiere nicht zu stören. Lebensräume wie Gewässer, Naturschutzgebiete und Biotope werden von der Maßnahme ausgeschlossen. Während der Kalkungsarbeiten kann es für Waldbesucher im gesamten Forstamtsbereich zu Beeinträchtigungen kommen. Das ausgebrachte Material ist ungefährlich für Menschen und Tiere, kann jedoch örtlich zu einer starken Staubbelastung führen. Um die Belastung durch Fluglärm zu reduzieren, wird der Hubschrauber an den Wochenenden am Boden bleiben. Kurzfristige Sperrungen von einzelnen Waldwegen sind erforderlich. Das Forstamt Königstein bittet darum, dass entsprechende Hinweisschilder und Wegeabsperrungen beachtet werden. Die Maßnahme startet in der nächsten Woche in den Staatswaldgebieten der Reviere Eppstein und Kelkheim. Nach circa 2 Wochen wird dann das nächste Revier beflogen. Auf der Homepage: https://www.hessen-forst.de/kontakt/forstamt-koenigstein/ gibt es unter „Aktuelles“ Informationen über die Kalkungsgebiete.
Quelle: Hessen Forst

Hubschrauber in Aktion (Bild: Jochen Haupt)

Sprechstunde der „Gleichstellungsbeauftragten“ der Gemeinde Niedernhausen

Die „Gleichstellungsbeauftragte“ der Gemeinde Niedernhausen, Frau Franziska Meyer-Künnell, hält Sprechstunden ab.
Die nächste Sprechstunde findet telefonisch statt am **Dienstag, 02.03.2021, von 14.30 bis 16.00 Uhr, unter der Rufnummer 06127 79946 oder nach Vereinbarung.**
Haben Sie dringenden Gesprächsbedarf außerhalb der regulären Sprechstunden, dann rufen Sie bitte bei der Gemeindeverwaltung die Nummer 06127 903-132 an. Dort hilft man Ihnen gerne weiter.

Leserbrief: Die Leserschaft sagt Danke

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei den fleißigen Helfern, die morgens früh die Straßen und Gehwege für uns von Eis und Schnee befreien zu bedanken. (Jetzt sagen sicher einige, die werden doch dafür bezahlt) aber trotzdem kann man doch mal DANKE sagen.
Angeliko von Dawen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 27. Februar 2021
Kreuz Apotheke
65185 Wiesbaden
Oranienstr. 1
Tel.: 0611/300332

Mohren Apotheke
65203 Wiesbaden
Rathausstraße 59
Tel.: 0611/66375

Sonnen Apotheke
Breckenheim 65207
Wiesbaden Alte Dorfstr. 29
Tel.: 06122/98410

Sonntag, 28. Februar 2021
Apotheke im Westcenter
65197 Wiesbaden
Carl-von-Linde-Str. 20
Tel.: 0611/7102810

Dürer Apotheke
65195 Wiesbaden
Albrecht-Dürer-Str. 1
Tel.: 0611/404298

Europa Apotheke
65185 Wiesbaden
Rheinstraße 31
Tel.: 0611/304400

Tierärztenotdienst

Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Samstag, 27. Februar 2021, und Sonntag, 28. Februar 2021
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Testzentrum im Autal

In Niedernhausen in dem Sportlerheim der Autalhalle (Eingang auf der Rückseite der Halle) ist seit Februar das Corona-Testzentrum weiter geöffnet. Die Öffnungszeiten hier sind: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Samstag 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Angeboten wird hier:
- der Schnelltest für 42,40 Euro mit einem Ergebnis nach 15 Minuten,
- der PCR-Test für 79,50 Euro (wird von einem externen Labor ausgewertet).

Derzeit kommen etwa 10 bis 20 Menschen zum Testen ins Autal.
Haiko Kuckro

Merte Schieferstein beim Test (Bild: HK Pictures)

Mit Schnelltests auf dem richtigen Weg

„Wenn Anfang März Corona-Schnelltests in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, dann muss der von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn angekündigte kostenlose Einsatz für alle Bürger sofort in die Tat umgesetzt werden. Die Senioren-Union Rheingau Taunus hält das für den richtigen Weg und meint:“ Wir müssen testen, testen, testen, bis eine ausreichende Impfquote in der Bevölkerung erreicht ist“, das erklärte der Kreisvorsitzende der Senioren-Union, Rudolf Kreckel, in Eltville. Besonderes Augenmerk müsse dabei nach wie vor auf die starke Gefährdung in Alten- und Pflegeheime sowie in Kliniken und Behinderteneinrichtungen gerichtet werden. Die Senioren-Union der CDU macht auch mehr Druck bei der Zulassung von Selbsttests. Diese sind auch für medizinische Laien einfach zu handhaben und können z. B. in Kindergärten, Schulen und Heimen entscheidende Hinweis auf Ansteckungsgefahren bieten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
So., 10.00 Gottesdienst – ausschließlich als Livestream über die Homepage „christuskirche-niedernhausen.de“.
Dort finden Sie auch jederzeit aktuelle Informationen.
Gemeindebüro: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 11.00 digitale Gemeinschaft; der Gottesdienst findet per Zoom statt. Mit Hilfe eines Links, den Sie eine Stunde vor Beginn auf unserer Internetseite www.kirche-niederseelbach.de finden, können Sie sich zum Gottesdienst zuschalten. Sollten Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Tel.: 06127-7003514 oder per Mail: M.Koch@Kirche-Niederseelbach.de.
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Do., 19.00 Andacht
So., 10.45 Gottesdienst; Predigt: Pfr. Moritz Mittag
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht als Zoom-Meeting
Mi., 20.00 Sitzung der Jugendvertretung als Zoom-Meeting
Do., 19.00 Andacht
Nach wie vor bitten wir Sie um Ihre Anmeldung für den Gottesdienst: Mo–Fr, 9–12 Uhr unter 06198-33770 oder per E-Mail – pfarramt@emmaus-bremthal.de – bis spätestens Samstag 16 Uhr. Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus (Zugang ab ca. 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst).
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
So., 9.00 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
So., 18.00 Kreuzwegandacht
Di., 12.00 Eucharistische Anbetung
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet

St. Martha Engenhahn
Do., 19.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

Platzreservierungen für die Eucharistiefeiern sind unbedingt erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein entgegengenommen. Anmeldungen sind bis 10 Uhr am Tag einer Werktags-Messe sowie bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes unter 06126 95373-00 oder E-Mail pfarrei@katholisch-idsteinerland.de möglich.
Schwerpunktbüro in Niedernhausen: Tel. 06127-2160 und E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Innovatives Angebot für Senioren

Neue Tagespflege in Niedernhausen

In Niedernhausen wird eine neue Seniorentagespflegeeinrichtung entstehen. Das gaben die Gemeinde Niedernhausen und der ASB Westhessen in einer gemeinsamen Erklärung bekannt. Dieses teilstationäre Angebot bietet Platz für 24 Gäste. Geplant ist die Eröffnung der ASB Tagespflege frühestens im Sommer 2022 am Lenzhahner Weg 4 – zentral gelegen in Niedernhausen. Bürgermeister Joachim Reimann teilte erfreut mit: „Wir wollen in den kommenden Jahren mehr Angebote für Senioren im Bereich Pflege und Betreuung etablieren. Die neue Tagespflege im Lenzhahner Weg ist ein großer Schritt auf diesem Weg."

Die Pflegeangebote und -bedarfe in Niedernhausen, ob im ambulanten Bereich oder auch in der stationären Versorgung sind gut bekannt, dies war ein Ergebnis der Seniorenbefragung 65+ der Gemeinde Niedernhausen. Danach wurde bisher das Angebot einer Tagespflegeeinrichtung in Niedernhausen vermisst. Die Gemeinde Niedernhausen hatte es sich auch daher zum Ziel gesetzt, in Niedernhausen eine Tagespflege zu etablieren, wobei verschiedene Standorte in Frage kamen. Nun gab es einen Durchbruch. Hinter dem geplanten Angebot steht der Arbeiter Samariter Bund (ASB), der seit 1967 in Niedernhausen ortsansässig engagiert ist. Eine Tagespflege entspricht insbesondere dem Vorrang der häuslichen und teilstationären Pflege vor stationärer Pflege und fördert die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des Pflegebedürftigen. Durch dieses Angebot haben Pflegebedürftige eine weitere Wahlmöglichkeit im Hilfesystem. Zudem ist die Tagespflege eine notwendige Ergänzung zur ambulanten und familiärer Pflege, deren Hilfemöglichkeiten bei aufwändiger häuslicher Betreuung an ihre Grenzen stoßen. Pflegende Angehörige werden durch das Angebot der Tagespflege entlastet, die Wiederaufnahme oder Fortsetzung ihrer Berufstätigkeit wird ermöglicht. Die Gäste von Tagespflegeeinrichtungen werden in ihrer Alltagsstrukturierung unterstützt und haben die Möglichkeit, neue soziale Kontakte aufzubauen. Mit Herrn Jens Vorbroeker, Herrn Alexander Bardie und der Firma Schöne Aussicht 21 hat der ASB Regionalverband Westhessen einen Investor gefunden, mit dem dieses Projekt in einem zentral gelegenen, neuen und innovativen Gebäude umgesetzt werden kann. Über den Fortschritt beim Bau sowie zu Anmeldungen, Wartelisten u. v. m. wird der ASB regelmäßig berichten.

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle informieren wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Niedernhausener Anzeiger regelmäßig zu interessanten Themen rund um unsere Gemeinde Niedernhausen. Hier unter „Neues aus dem Rathaus" erhalten Sie Hintergrundinformationen sowie kurze, offizielle und seriöse Fakten aus erster Hand direkt aus Ihrer Gemeindeverwaltung.
Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Joachim Reimann

Bürgermeister Joachim Reimann (rechts) freut sich mit der Geschäftsführerin des ASB Regionalverband Westhessen, Karin Eichhorn, dessen 2. Vorsitzendem Ahmed Sras sowie der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Gemeinde Niedernhausen Doris Michels (von links nach rechts), dass mit der Tagespflege den Menschen in Niedernhausen und Umgebung bald ein weiteres Angebot zur pflegerischen Versorgung angeboten werden kann.

CDU NIEDERNHAUSEN

Autal retten.

Gegen die Zerstörung unseres Naherholungsgebietes.

Wir wollen unser schönes Naherholungsgebiet Autal erhalten. Den Bau einer Straße quer durch das Autal, wie die FDP es fordert, lehnen wir ab. Die Entlastung der Austraße und auch der Niederseelbacher Straße kann nur über die Teilortsumgehung Niederseelbach erfolgen. Die dazu benötigten Flächen befinden sich bereits im Eigentum des Landes Hessen. Das Land muss nun dringend handeln.

KOMMUNAL-WAHL AM 14. MÄRZ

Wir alle.
Für Niedernhausen.

Ingenieure planen Sanierung des Lenzhahner Weges

Die Gemeinde Niedernhausen plant die Straße „Lenzhahner Weg" von der Taunusstraße bis zum Übergang in die Ulmenstraße grundhaft zu erneuern. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme ist zudem vorgesehen, die Leitungen der technischen Infrastruktur (insbesondere Entwässerungskanäle und Wasserversorgungsleitungen) zu erneuern. In einer ersten Planungsphase wird durch die beauftragten Ingenieure des Büros Grandpierre und Wille aus Idstein die Grundlagenermittlung und Vorplanung erarbeitet.

Dies ist auch Voraussetzung für einen Fördermittelantrag beim Land Hessen, von dem sich die Gemeinde finanzielle Zuschüsse für die Maßnahme erhofft. Die wichtige Nachricht für alle Anlieger des Lenzhahner Weges und von Eckgrundstücken: Aufgrund der Aufhebung der gemeindlichen Straßenbeitragssatzung durch die Gemeindevertretung werden keine Anliegerbeiträge für die Maßnahme fällig. Auftraggeber für das Leistungsbild Verkehrstechnische Anlagen ist die Gemeinde Niedernhausen, während die Gemeindewerke Niedernhausen Auftraggeber für die Ingenieurbauwerke (Wasserversorgungsleitungen/ Kanalisation) sind. Nach Vorliegen der Vorplanung sollen auf dieser Grundlage der Förderantrag beim Land eingereicht und die den Bau vorbereitenden Planungsschritte beauftragt werden.

Die Planung der Umgestaltung des unteren Teils des Lenzhahner Weges soll nach der Entscheidung im Rahmen des Ultranetverfahren über die Forderungen der Gemeinde nach einer Verlegung des Umspannwerks aus dem Ort heraus aufgenommen werden. So sollen derzeit noch alle Möglichkeiten für eine sinnvolle und nachhaltige Ortsentwicklung offengehalten werden.

Straße zum Hammergrund wird saniert

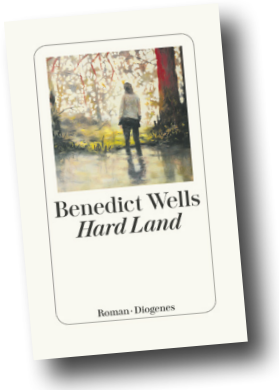
Im Rahmen ihres Straßenreparaturprogramms saniert die Gemeinde Niedernhausen die Deckschicht der Straße zum Hammergrund im Bereich ab der Einfahrt zur Kindertagespflege Glühwürmchen und zum Bauhof der Gemeinde bis zur Einmündung in den Herrnackerweg. Die Baustelleneinweisung fand bereits statt. Beginnen werden die Bauarbeiten, die mit einer Vollsperrung einhergehen, Anfang März. Als Bauzeit sind knapp vier Wochen veranschlagt. Bitte beachten Sie, dass der Wertstoffhof während dieser Zeit nur über den Herrnackerweg erreichbar ist. Damit zieht die Gemeinde die Maßnahme insbesondere mit Blick auf die vielen älteren Spaziergänger in diesem verkehrsberuhigten Bereich vor, die häufig mit Gehhilfen unterwegs und auf einen intakten Straßenbelag angewiesen sind. Die ursprünglich vorgesehene Umgestaltung der Straße Zum Hammergrund wird im Zuge der Maßnahme zurückgestellt, bis klar ist, ob im Rahmen des Ultranetverfahren den Forderungen der Gemeinde nach einer Verlegung des Umspannwerks aus dem Ort heraus seitens der Bundesnetzagentur nachgekommen wird. So sollen alle Möglichkeiten für eine sinnvolle und nachhaltige Ortsentwicklung offengehalten werden.

Jetzt ein Buch!

Frau Reubert von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Hard Land

Benedict Wells
Hard Land
Diogenes Verlag



Missouri, 1985: Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt der fünfzehnjährige Sam einen Ferienjob in einem alten Kino an. Und einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt die Geheimnisse seiner Heimatstadt. Zum ersten Mal ist er kein unscheinbarer Außenseiter mehr. Bis etwas passiert, das ihn zwingt, erwachsen zu werden. Zugleich witzig und berührend erzählt Benedict Wells über den Schmerz des Erwachsenwerdens und den Zauber eines Sommers, den man nie mehr vergisst. Eine Hommage an die Coming-of-Age-Filme der 80er wie The Breakfast Club und Stand By Me und eine Geschichte für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Offene Liste Niedernhausen (OLN)

Ehrliche Politik für Niedernhausen!

Martin Oehler nimmt seine Rechte als Gemeindevertreter voll und ganz in Anspruch!

Anschreiben vom 16.02.2021 von Bürgermeister Joachim Reimann an Martin Oehler
Sehr geehrter Herr Oehler, eine gute kollegiale Zusammenarbeit in und zwischen den gemeindlichen Gremien sowie der Verwaltung ist mir wichtig und ist Grundlage für eine gedeihliche Entwicklung unseres Niedernhausens. Daher schreibe ich Ihnen heute unter Bezug auf folgenden Sachverhalt, über den mich Mitarbeiter der Gemeinde informiert haben: *Am vergangenen Freitag 12.02.2021, gegen 12.05 Uhr betraten Sie die Baustelle der Autalhalle im Bereich der Terrasse vor den Kurmainzer Stuben und machten dort Lichtbilder. Sie trugen dabei nicht die in den einschlägigen Bauvorschriften geforderte persönliche Schutzausrüstung, wie z. B. Sicherheitsschuhe. Dieser Bereich ist durch einen Bauzaun verschlossen und klar als Baustelle erkennbar. Ein Gemeindevertreter sprach Sie an und bat Sie, die Baustelle unverzüglich – auch aus Sicherheitsgründen – zu verlassen. Sie Fragten zurück ob der Kollege den Auftrag bekommen hätte, Sie von der Baustelle zu verweisen. Dem widersprach der Mitarbeiter und erklärte Ihnen, dass es sich um einen Baustellenbereich handele und für Unbefugte das Betreten aus Sicherheitsgründen verboten sei. Sie widersprachen und behaupteten, Sie hätten das Recht die Baustelle zu betreten und Fotos zu machen. Der Mitarbeiter forderte Sie nochmals auf die Baustelle zu verlassen. Sie ignorierten die Aufforderung erneut und fotografierten weiter. Erst danach als ein weiterer Gemeindemitarbeiter hinzukam, verließen Sie den Bereich.*
Lieber Herr Oehler, Ihr verhalten könnte juristisch als **strafbarer Fall von Hausfriedensbruch gemäß § 123 StGB** bewertet werden. Da ich aber glaube, dass alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ... im Sinne der Bürgerinnen und Bürger Niedernhausens zusammenarbeiten sollten, möchte ich Ihnen die Hand reichen und Sie zukünftig um Besonnenheit bitten. Wir sollten uns nicht auf dieser Ebene begegnen. Daher verzichten wir als Gemeinde – dieses Mal – auf einen Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft sowie einen Hinweis bzgl. Ihres Verhaltens an die Architektenkammer als Ihrer beruflichen Dachorganisation. Gleichwohl muss ich Sie auch im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit auffordern, sich künftig an geltendes Recht zu halten, Rechtsgüter der Gemeinde Niedernhausen nicht zu verletzen und insbesondere Ihre eigene körperliche Unversehrtheit nicht durch rechtswidriges Verhalten zu gefährden. Ich hoffe und freue mich auf eine gute sachliche Zusammenarbeit in der kommenden Wahlperiode. Mit freundlichen Grüßen Joachim Reimann Bürgermeister

Anschreiben von Martin Oehler an Bürgermeister Joachim Reimann vom 20.02.2021
Sehr geehrter Herr Reimann, es ehrt Sie dass Sie um meine körperliche Unversehrtheit besorgt sind, da kann ich Sie beruhigen: Wie Sie wissen bin ich Zimmerer, Dipl.-Ing. Architekt, Bausachverständiger usw. daher sind mir die Gefahren von Baustellen bekannt und ich bewege mich entsprechend. Darüber hinaus haben Sie festgestellt dass ich Gemeindevertreter bin und da gilt auch die HGO § 50 Abs. (2) Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde, ..., da gehören auch Objektbesichtigungen der Arbeiten an aktuellen Gemeindeprojekten dazu. Mir ist dort nur ein sehr lange bekannter Mitarbeiter der Gemeinde begegnet. Arbeiter waren keine da. Weder der in dem von Ihnen beschriebene Bereich noch rund um die Autalhalle sind die Zaunanlagen verschlossen hergestellt. Viele offene Durchgänge an allen 4 Seiten bieten freien Zugang zur Baustelle. Die 2 nicht deutsch sprechenden Arbeiter (Nationalität unbekannt), die zuletzt dort bis weit nach Frosteintritt im Dezember noch Putzerarbeiten ausgeführt haben, haben nie irgendwo die Zaunanlage verschlossen. Deren Transporter mit OF-Kennzeichen stand verlassen bis zu 17.02.2021 auf dem Parkplatz der Autalhalle. Die Zaunanlagen stehen weiterhin an viele Stellen offen. Die Zaunanlagen der Autalhalle waren nie geschlossen hergestellt, siehe u. a. Fotos vom 19.02.2021, www.oln-Niedernhausen.de
Ich erklärte dem Mitarbeiter der Gemeinde dass ich nur die Aufgaben eines Gemeindevertreters gemäß § 50 Abs. (2) .... usw. wahrnehme, dann verabschiedeten wir uns und er verschloss die Außentür. Einen zweiten Mitarbeiter der Gemeinde habe ich nicht wahrgenommen. Entweder sind Sie falsch informiert oder Sie lügen!
Ihre Bewertung meines Verhaltens möglicher Weise als strafbaren Fall von Hausfriedensbruch gemäß § 123 StGB einzubringen geht ins Leere. Auch Ihre hohlen Drohungen die Staatsanwaltschaft damit beschäftigen zu wollen und am Ende noch die Architektenkammer belästigen ist bedenklich bis lächerlich.
Vielmehr werde ich die Kommunalaufsicht der Rheingau-Taunus-Kreises und das Regierungspräsidium Darmstadt über Ihr Verhalten informieren und juristisch klären lassen ob hier ein rechtswidriger Einschüchterungsversuch des Bürgermeisters Joachim Reimann unternommen wurde um die Überwachung der Verwaltung die gemäß § 50 Abs. (2) zu unterbinden. Aufgabe der Gemeindevertretung ist auch die Überwacht der gesamten Verwaltung der Gemeinde ..., dies zu untergraben, damit die Überwachung der Verwaltung eingeschränkt wird, scheint rechtswidrig.
Ich werde weiterhin meinen Verpflichtungen gerecht und werde gemäß § 50 Abs. (2) die Verwaltung in den von mir selbst ausgesuchten Bereichen überwachen. Es wäre schön wenn auch von anderen Fraktion nur ansatzweise eine Überwachung der Verwaltung in den letzten 5 Jahren spürbar vorgenommen worden wäre, denn dann währen wir voraussichtlich schon weiter. Hier steht die Offene Liste Niedernhausen/OLN – allein auf weiter Flur.
Ich will die Gemeinde Niedernhausen die Bürgerinnen und Bürger vor weiteren Schäden bewahren, damit keine Sanierung, der Sanierung, der Sanierung und wieder weitere Millionen und Jahre ins Land gehen bis die Autalhalle mangelfrei fertiggestellt und komplett benutzbar ist.
Herzlicher Grüße
Martin Oehler

Die bürgernahe Alternative zu den etablierten Parteien – www.OLN-Niedernhausen.de

– Anzeige –

Unsere Zukunft. Mit der **WGN**

Mit dem Fahrrad in die Zukunft

Fahrrad fahren ist gesund. Fahrrad fahren macht einfach Spaß. Daher nutzen viele Menschen in ihrer Freizeit das Fahrrad für attraktive Ausflüge. In den letzten Jahren wurden für die Freizeitradler zahlreiche Routen auch durch den schönen Taunus ausgeschildert. Radeln ist zudem eine umweltfreundliche Art der Fortbewegung. Es verursacht keinen Lärm, keine Abgase und der benötigte Parkraum ist minimal. Das ist umso bedeutsamer, wenn das Fahrrad im Alltag genutzt wird: Zum Einkaufen, für den Weg zur Arbeit oder zum Bahnhof, um dann umweltfreundlich mit dem ÖPNV weiter zu fahren. Gerade durch die E-Bikes ist auch im hügeligen Taunus das Radfahren noch beliebter geworden. Die Förderung des Fahrradverkehrs ist daher ein wichtiger Baustein bei der Lösung der Verkehrsprobleme. Doch wie ist die Situation in Niedernhausen und Umgebung? Für Freizeitfahrer, Pendler und Alltagsfahrer unbefriedigend!
Es existiert derzeit kein einziger reiner Radweg in Niedernhausen – auch nicht an den stark befahrenen Hauptverkehrsstraßen. Am zukünftigen Baugebiet Farnwiese hätte die Gemeinde zumindest entlang der Idsteiner Straße in diesem Bereich für einen Radweg sorgen können. Doch sie lehnte ab. Wer mit dem Fahrrad oder E-Bike nach Wiesbaden fahren möchte, muss sich auf Land- und Bundesstraßen durchkämpfen – die Unfallgefahr fährt immer mit. Richtung Idstein gibt es bis Oberseelbach zumindest einen gemeinsamen Geh-und Radweg. Danach muss man entweder einen langen Umweg in Kauf nehmen oder auf der Landstraße fahren. Richtung Eppstein gibt es überhaupt keinen Fahrradweg, und das ist eine der Hauptrichtungen für Pendlerverkehr. Es fehlt überall an kurzen Radwegeverbindungen – auch in die Ortsteile Niedernhausens.
Wie sieht es in den Wohngebieten Niedernhausens aus? Radfahren erlaubt entgegen der Einbahnstraßen? Fehlanzeige! Radstreifen in den stärker befahrenen Straßen? Fehlanzeige! Seit 2018 liegt der Entwurf zur Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans der Gemeinde Niedernhausen in der Schublade. Er enthält wenige Vorschläge zum Radverkehr, umgesetzt wurde von der GroKo bisher nichts.

wgn
Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen

Letztes Jahr erhielt die Gemeinde vom Land Hessen einen Zuschuss zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes. Hoffentlich nicht wieder für die Schublade.
Wir sagen: Für den umweltfreundlichen Fahrradverkehr besteht dringender Handlungsbedarf! Bisher hat das Auto Vorfahrt und Fußgänger sowie Radfahrer werden im Straßenverkehr gefährdet. Das muss sich ändern! Fußgänger und Radfahrer müssen gleichberechtigt zum Auto sein. Die WGN setzt sich dafür ein, dass Niedernhausen fußgänger- und fahrradfreundlicher wird und die vielfältigen Fördermittel von Bund und Land genutzt werden! Niedernhausen muss sich den Herausforderungen der Zukunft stellen.

WGN-Niedernhausen.de * zukunft@wgn-niedernhausen.de
Unsere Zukunft. Mit der WGN

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Plädoyer für das Einfamilienhaus

Warum ist Wohnraum derzeit so teuer, egal ob man mieten oder kaufen will? Es gibt mehrere Ursachen: Der Wohnungsmarkt ist ziemlich leergefegt, es gibt nur wenige Wohnungen, und dadurch bekommen Vermieter und Verkäufer eine sehr starke Stellung zur Durchsetzung hoher Preise und Mieten. Besser wäre es, wir hätten ein Über-Angebot an Wohnraum, so dass man als Mieter oder Käufer eine große Auswahl und eine gute Verhandlungsposition bekommen würde. Daher lautet der Auftrag an die Politik: Wir müssen Baulücken schließen, den Ausbau und die Aufstockung von Häusern erleichtern, aber auch neues Bauland ausweisen, um mehr Angebot und damit bezahlbare Preise zu ermöglichen. Nachdem SPD-Bürgermeister Döring die Bebauung der Farnwiese zwanzig Jahre lang blockiert hatte mit der naiven Vorstellung, die Gemeinde müsse zuerst alle Flächen zum Ackerland-Preis erwerben, kam nach seinem Abgang Bewegung in die Sache, und wir sind einige Schritte weitergekommen. Leider blockieren jetzt wieder aktive Kommunalpolitiker der großen Koalition die Umlage-Beschlüsse der Farnwiesen-Grundstücke, so dass momentan niemand weiß, ob und wann die Bebauung endlich losgehen kann. Aber es gibt auch andere Faktoren: Wer Spargroschen hat, der investiert kaum noch in Wohnungsbau, um zu vermieten, denn durch immer stärkere Reglementierungen wie der „Mietpreisbremse“ werden Häuslebauer abgeschreckt. Wenn der Staat erzwingen kann, dass man beim Vermieten noch Geld drauf legen muss, dann kann man mit seinen Spargroschen auch besseres anfangen, als Wohnungen zu bauen. Im Ergebnis sinkt leider wieder das Wohnraum-Angebot. Dazu diskutieren wir in der Gemeindevertretung Niedernhausen auch immer wieder merkwürdige Anträge wie das Verbot von Kaminöfen, der Pflicht zu Solarzellen auf dem Dach, oder das Verbot von Steinen in Vorgärten, also Freiheits-Einschränkungen der Hausbesitzer – bislang konnten solche Vorstöße noch immer verhindert werden. Aber wir brauchen dringend wieder die Möglichkeit, Grundstücke mit Einfamilienhäusern zu bebauen! Der dörfliche Charakter Niedernhausens geht verloren, wenn überall nur noch große Mehrfamilienhäuser ausgewiesen werden, so wie es in den letzten Jahren geschehen ist, und wie es auch in der Farnwiese wieder geplant ist. Wenn die Grünen sich bei der Bundestagswahl durchsetzen und Einfamilienhäuser verboten werden, wie in Hamburg bereits in einigen Bezirken zu erleben, dann sind wir komplett abhängig von den großen Bauträgern, die immer öfter unverschämte Preise aufrufen. Daher mein Appell: das selbstgebaute Einfamilienhaus war für Durchschnittsverdiener meistens die einzige Chance, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Wir Liberalen wollen den Menschen helfen, sich diesen Traum zu erfüllen, und deshalb darf das „EFH“ nicht sterben!

Alexander Müller

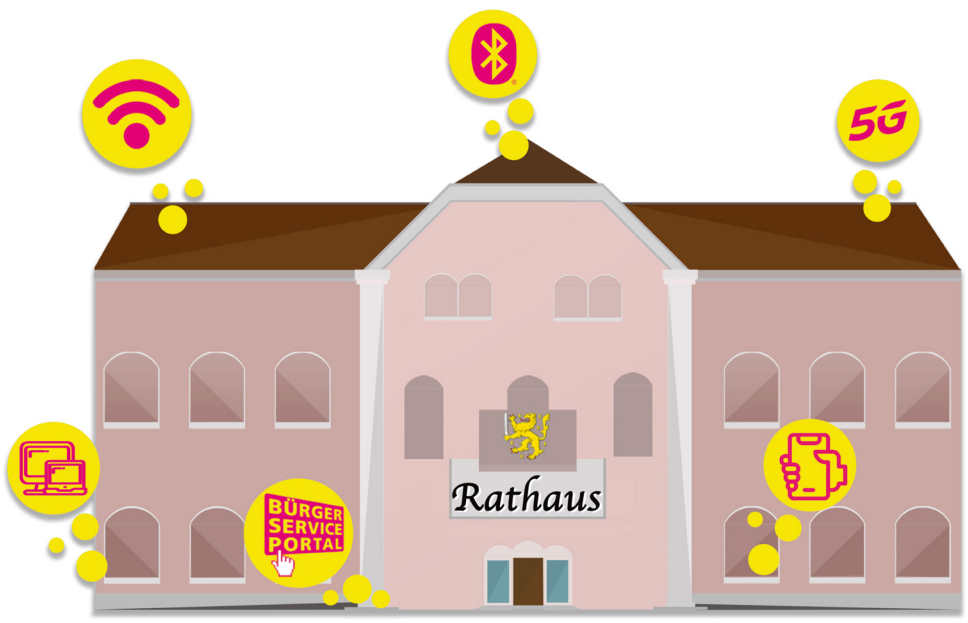
ist Mitglied des Deutschen Bundestages und führt die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen.
Sie erreichen ihn unter: alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Kommunalwahl 2021 – Parteien stellen sich vor

Für diesen Ort ist ein neues Update verfügbar.

Niedernhausen einen Schritt weiter.



www.fdp-niedernhausen.de

Freie Demokraten

Ortsverband Niedenhausen FDP

CDU OBERJOSBACH

Das Team für den Ortsbeirat Oberjosbach.

BRIEFWAHL NUTZEN. CDU WÄHLEN.

Liebe Oberjosbacher,

am 14. März wählen Sie den neuen Ortsbeirat. Leider konnten wir nicht persönlich mit Ihnen ins Gespräch kommen, um Ihnen unsere Ziele und das Team für Oberjosbach vorzustellen. Sehr gerne möchten wir uns für Ihre Anliegen und Wünsche einsetzen.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen.

Ihr Ralf Scheurer und das Team für Oberjosbach

Wir alle.
Für Oberjosbach.

KOMMUNAL-WAHL AM 14. MÄRZ

ONLINE - TALK
mit Bürgermeister
Manfred Ockel, Kelsterbach

SPD

WIE BEZAHLBAR WOHNEN?

04.03.2021, 19:00h

Videokonferenz ohne Voranmeldung -
bitte Link in den Browser eingeben oder QR-Code nutzen:

https://meet.jit.si/SPD-Niedernhausen

WWW.SPD-NIEDERNHAUSEN.DE

---

*Im Einvernehmen mit der Mehrheit der Bürger*innen:*

BfN
Bürger für Niedernhausen

Weder WINDRÄDER auf den Taunushöhen noch ULTRANET über den Köpfen der Bürger*innen Niedernhausens

Alt und Jung – gemeinsam für Niedernhausen

Kontakt: InfoBfN@web.de

V. i. d. S. P. M. Rodschinka, 65527 Niedernhausen
(Bildquelle: HK Pictures)

– Anzeige –

Die BfN informiert

Preiswertes Wohnen Forderung – Hoffnung – Illusion – auch in Niedernhausen

Einige Experten haben mit Beginn der Pandemie ein abruptes Ende des jahrelangen Immobilienbooms für möglich gehalten. Falsch gedacht: tatsächlich sind die Preise für Häuser und Wohnungen im 3. Quartal 2020 um 7,8 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.
Die einzig gute Nachricht: die Mieten steigen nicht mehr so stark wie die Wohnungspreise. Kann sich die Bundesregierung das wirklich zu Buche schreiben? Gerade basteln die Regierenden am „Baulandmobilisierungsgesetz“. Es soll unter anderem dafür sorgen, dass künftig mehr Land für Wohnraum zur Verfügung steht. Denn Grund und Boden sind das Hauptproblem: es gibt zu wenig und es wird immer teurer.
Die geplante Regelung sieht vor: dass die Kommunen Grundstücksbesitzer sehr viel leichter zwingen können, brachliegende Flächen zu bebauen. Auch ein Vorkaufsrecht – also die Möglichkeit einer Gemeinde, Investoren ein Haus oder ein Grundstück vor der Nase weg zukaufen, soll gestärkt werden. Und die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen erschwert werden.
Dass die Wohnkosten in den kommenden Jahren eher steigen als fallen, dafür werden auch die Forderungen aus dem Klimaschutz sorgen: 30 % des deutschen CO_2-Ausstoßes stammen aus dem Gebäudebereich, da sind bisherige Sanierungsquoten als zu niedrig anzusehen.
Herausforderung für die BfN – die BÜRGER FÜR NIEDERNHAUSEN sind daher: Arrondierung in den Ortsteilen vorrangig neuen Flächenverbrauchs, Natur-verträgliches Bauen (Vermeidung versiegelter Flächen – mehr Aufmerksamkeit der Ökologie), genossenschaftliches Bauen unter Mitwirkung der Gemeinde (siehe die angedachte Stärkung des Vorkaufsrechts).

Michael Rodschinka

Michael Rodschinka
Telefon: 06127-78217
E-Mail: InfoBFN@web.de

BfN
Bürger für Niedernhausen

– Anzeige –

Unsere Zukunft. Mit der **WGN**

Die WGN stellt sich der klimapolitischen Verantwortung!

Die bedrohliche Situation unseres Klimas als Lebensgrundlage ist direkt und unmittelbar zu spüren. Tatsächlich bedarf es sofortiger Anstrengungen, um den Prozess zu verlangsamen. Beginnen muss jeder bei sich selbst, denn nur die Summe aller regionalen Einzelmaßnahmen werden zu spürbaren Erfolgen führen. Für Niedernhausen wurde schon im Jahre 2014 vorgestellten Klimaschutzkonzept festgehalten, welche konkreten Einzelmaßnahmen in unserer Gemeinde dazu beitragen können, das Klima positiv zu beeinflussen.
Das Gutachten kommt eindeutig zu dem Ergebnis, dass ein signifikanter Anteil der regenerativen Energie nur durch die Windenergie zu erzielen ist.
Die WGN unterstützt alle Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes, die geeignet sind, eine Verringerung des CO_2 Ausstoßes zu erreichen. Wenn wir heute dessen Umsetzung aktiv selbst und frei gestalten, werden wir uns ggfs. zukünftig existierenden Vorschriften und Sachzwängen nicht unterwerfen müssen.
Mit 3 modernen Windenergieanlagen wird ein großer Anteil der geforderten CO_2-Reduzierung erreicht. Eine Windenergieanlage erzeugt im Durchschnitt jährlich ca. 8.000 MWh Strom und trägt damit jährlich zu einer CO_2-Einsparung von ca. 4.300 t bei. Begleitend dazu fordert die WGN die konsequente Ausweitung der Photovoltaik, um in der Summe einen großen Anteil der Energie für Niedernhausen aus regenerativen Energiequellen zu decken.
In der Gesamtbetrachtung darf nicht vergessen werden, dass der Betrieb von Windenergieanlagen einen namhaften Beitrag zur regionalen Wertschöpfung leisten kann. Nach Berechnungen des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH kann die maximal mögliche regionale Wertschöpfung generiert werden, sofern die Betreibergesellschaft vor Ort ansässig ist.
Das Ziel der WGN ist es, zukünftige Windenergieanlagen mit Bürgerbeteiligung vor Ort zu realisieren. Die Bürger:Innen Niedernhausens müssen die Möglichkeit haben, sich an deren wirtschaftlichen Erfolg zu beteiligen.
Um die strategische Ausrichtung, Verträge sowie den Betrieb möglichst ohne fremden Einfluss kontrollieren zu können, empfiehlt die WGN die Anlagen möglichst auf gemeindeeigenen Flächen zu errichten.
Fakten und ausführliche Informationen zur Windkraft haben wir für Sie unter http://wgn-niedernhausen.de/infothek/windkraft/ zusammengestellt.

wgn
Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen

WGN-Niedernhausen.de * zukunft@wgn-niedernhausen.de

Unsere Zukunft. Mit der WGN

Niedernhausen

Pressemitteilung der BfN – Bürger für Niedernhausen

Friedhöfe, auch der Tod ist Teil des Lebens

Mit Urnenwänden wollen wir eine weitere Bestattungsform ermöglichen, die mit geringeren Kosten in besonderem Maße dem Bedürfnis vieler unserer Bürger entgegenkommt.
Die Einrichtung eines Friedwaldes könnte sich ändernder Bestattungskultur folgen. Auch der Bau einer Urnenkapelle sollte in Betracht gezogen werden. Viele Städte und Gemeinden haben diese Urnenkapellen auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger ermöglicht. Aus vielen persönlichen Gesprächen, die ich in den vergangenen Monaten geführt habe weiß ich, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger sich einen Friedwald für Niedernhausen sehr gut vorstellen können. Dieses Thema wurde auch schon auf einem der von mir ausgerichteten Bürgerstammtische aufgegriffen. Die große Resonanz an diesem Abend zeigte deutlich, wie sehr sich die Einwohnenden diese Bestattungsform für Niedernhausen wünschen. Zwei Mitbürger boten an diesem Abend spontan ihre Hilfe mit entsprechendem Gerät und Maschinen an, um ein diskutiertes Waldstück dafür begehbar zu machen. Da der Name Friedwald geschützt ist, müsste hier eine andere Namensgebung gefunden werden. Aber an einem pietätvollen Namen sollte es nicht scheitern. Ich werde mich auf jeden Fall weiter für die Schaffung dieser und der anderen Bestattungsformen einsetzen, da der letzte Wille der Verstorbenen für ihre Bestattung oberste Priorität sein sollte.
Ihr Heiko Schmitz

Pressemitteilung aus dem Ortsbeirat von Niedernhausen

Ortsbeirat wieder nicht beschlussfähig

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung hat mit Datum vom 18.10.2020 eine Terminplanung für 2021/22 vorgeschlagen, was eine terminliche Planung für alle Gremien der Gemeinde ermöglicht. Diese Vorgabe ist für die Fraktionen eine Orientierung für ihre Arbeit, insbesondere für die Stellung von Anträgen. Damit kann die Entwicklung der Gemeinde nach der Vorstellung der Fraktionen gesteuert werden. Nach der HGO (Hessische Gemeindeordnung) ist es Aufgabe des Ortsvorstehers, zu den Sitzungen des Ortsbeirates einzuladen. In dieser Aufgabe rufe ich üblicherweise Fraktionen des Ortsbeirates an, um evtl. Vorschläge für die Tagesordnung zu erfahren. Der Ortsvorsteher selbst hat in der Regel auch eigene Punkte, die ihm aus der Bevölkerung zugerufen werden. So kam in einer Bürgerfragestunde der Hinweis auf die fehlende Pflege im Theißtalbereich von der Platterstraße 27 bis zum Lidl-Parkplatz. Der Fraktionsvorsitzende der OLN, Martin Oehler, von Beruf Zimmerer, Dipl.-Ing. Architekt, Bausachverständiger und daneben noch tätig als Gemeindevertreter und Ortsbeiratsmitglied hat dieses Gebiet intensiv begutachtet und kam zu dem Ergebnis: „Hier kann auf der Grundlage des Bebauungsplans Steinfeld 22/79 ein Kleinod zu einem Bürgerpark entwickelt werden, als Naherholungsgebiet für den Bereich Steinfeld, Schöne Aussicht, Platter Straße, östlicher Kutscher Weg, Oranienstraße und Nassauer Straße.“ Dass dieser Ideenfleiß bei manchen anderen Fraktionen weniger gern gesehen wird, versteht sich von selbst. Ebenso die Überlegungen, bei der sehr langen Sperrung der Wiesbadener Straße für den Fußgängerverkehr in beide Richtungen Begehungsmöglichkeiten zu schaffen. Auch dieser Punkt stand auf der Tagesordnung. Nicht mit geltendem Recht vereinbar ist jedoch, wenn andere Fraktionen sich der Entscheidung entziehen und durch Fernbleiben so die Beschlussunfähigkeit herbeiführen. § 24 a der HGO stellt fest: Ordnungswidrig handelt als Mandatsträger, wer ohne wichtigen Grund die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit verweigert. Um die Handlungsfähigkeit der Gemeindevertretung zu sichern, hat der „kluge“ Gesetzgeber in § 53 Abs. 2 HGO festgelegt: „Ist eine Angelegenheit wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt worden und tritt die Gemeindevertretung zur Verhandlung über denselben Gegenstand zum zweiten Mal zusammen, ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.“ Dies wird im Ortsbeirat Niedernhausen so praktiziert. Der Mehrheit ist es unbenommen, anwesend zu sein.
Klaus Ehrhart, Ortsvorsteher von Niedernhausen

Abgabestelle Briefwahl: Jetzt auch Autalhalle!
Sie haben die Wahl.

oder

Pressemitteilung der CDU Niedernhausen

Derzeit keine Infostände zur Kommunalwahl

Die gegenwärtige Einschränkungszeit wegen der Corona-Pandemie erfordert neue Prioritäten in der Wahlwerbung.
Statt Hände zu schütteln und direkt von Angesicht zu Angesicht zu diskutieren müssen andere Formen der Information und des Verhaltens gelten. Abstand halten, lesen und sich verantwortlich verhalten, um sich selbst und andere vor Corona zu schützen ist angesagt. Dazu zählt auch der verstärkte Einsatz der digitalen Kommunikation. Natürlich kann das persönliche Gespräch nicht dadurch ersetzten werden. Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die CDU Niedernhausen derzeit keine Info Stände anbieten. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, ist jedoch der Verantwortung gegenüber den Mitbürgerinnen und Mitbürgern geschuldet. Auch hier muss die Politik mit gutem Beispiel vorangehen. Der CDU-Gemeindeverband ist froh, dass die Last der Einschränkungen und Entbehrungen durch die Corona Verordnungen Erfolge zeigt. Dafür ist die CDU allen die dazu beigetragen und sich an die Regeln gehalten haben sehr dankbar. Diese „Opfererfolge“ sollen nicht gefährdet werden. Sollte die Corona-Situation es zulassen, werden wir ggf. dann neu entscheiden.

Unfall mit Rettungswagen und Streufahrzeug

Tückisches Eis wurde zum Verhängnis

Der plötzliche Wetterumschwung von eisiger Kälte und ansteigenden Temperaturen mit gefrierendem Regen erschwerte zu Beginn der letzten Woche den Verkehr im Untertaunus erheblich. Da waren die Streudienste des Bauhofes Niedernhausen richtig gefordert. Trotz massivem Einsatz beim Abstreuen der Fahrbahn hat der eisige Regen sofort wieder für eine glatte Eisdecke auf der Straße gesorgt. So glatt, dass bei einem Noteinsatz des ASB-Rettungswagens so gegen 21.00 Uhr dieser im Distelweg auf eine stehendes Fahrzeug gerutscht ist. Da wurde die örtliche Feuerwehr gerufen, die auch ausrückte, aber im Asternweg ebenfalls ins Rutschen kam und auf einen parkenden PKW prallte.
Nun war der Bauhof mit seinem Streudienst gefragt, um für Griffigkeit auf der Fahrbahn zu sorgen. Aber ihn hat es auch erwischt. Trotz Sorgfalt war das Streufahrzeug des Bauhofes auf der spiegelglatten Oberfläche des Distelweges in den ASB-Wagen gerutscht und hat sich dort nicht mehr fahrfähig verkeilt. Ein zweites Fahrzeug des Bauhofes – der starke Unimog – musste ausrücken, um die beiden Fahrzeuge zu trennen und für eine gefahrlose Befahrbarkeit der Straße zu sorgen.
Laut Polizei soll der Gesamtschaden an den 3 Autos insgesamt 200.000 betragen. Die engagierte Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter des kommunalen Bauhofs hat dann dafür gesorgt, dass es zu keinen weiteren Unfällen kam. Gerade auf den Pflasterflächen der Straßen, so die Auskunft des Bauhofes, sei das Eis durch den unterkühlten Regen sehr dick gewesen.

MK-Schönes – Wir machen nicht nur online

Der Laser bei der Arbeit (Bild: HK Pictures)

MK-Schönes – wer steckt hier dahinter?
Mein Name ist **Manuela Krauß-Ross** und ich bin gelernte Veranstaltungskauffrau. In der Agenturbranche war ich für Veranstaltungen und Firmen-Events zuständig und konnte dabei mit viel Erfahrung und Kreativität Veranstaltungen von bis zu 1000 Personen organisieren und abwickeln. Mit diesem Know-how gründete ich am 02.01.2011 die Firma Krauß emotions. Bis zum heutigen Tage lebe ich mit voller Überzeugung das Motto: „Ich setze Meilensteine im Leben meiner Kunden."
Um auf dem Dekorationsmarkt noch individueller und persönlicher Unterwegs zu sein, gründete Kai Bauer und ich am 18.02.2019 die Firma MK-Schönes hier widmen wir uns dem Design und der Produktion von personalisierten und kreativen Produkten.
Ich bin **Kai Bauer**, 40 Jahre alt, wohnhaft mit Frau und Kind in Heidenrod. Ich bin seit über 15 Jahren im Bereich Werbetechnik tätig und habe mit meiner Frau zusammen seit 2014 eine Firma für Schildertechnik, in welcher wir überwiegend online Schilder an privat und Gewerbe vertreiben. Außerdem bieten wir über einen getrennten Onlineshop Plotfolien und Sublimationsdruck, bspw. auf Tassen an.
2019 habe ich mit Manuela unsere gemeinsame Firma als Ergänzung meines Portfolios gegründet. In dieser produzieren wir nun tolle Dekorationsgegenstände, die das Zuhause schöner machen.

MK-Schönes bietet Dekoartikel, oder könnt Ihr dies genauer erklären?
MK-Schönes widmet sich dem Design und der Produktion von personalisierten und kreativen Produkten, die durch einen hauseigenen CO_2-Laser hergestellt werden. Darunter fallen personalisierte Caketopper, Schriftzüge und Lasercut-Schilder für jegliche Räumlichkeiten oder als Geschenkidee für jedermann. Sehr beliebt sind auch die fertigen Schriftzüge für jegliche Veranstaltungen. Von Geburtstagen, Taufen bis zur Hochzeit und für vieles mehr ist alles vertreten. Die Produkte werden in Deutschland aus sorgfältig auserwählten Materialien hergestellt.

Demnach handelt es sich bei Euch über Lasertechnik ?
Auch für das Gewerbe waren wir schon tätig, egal ob Visitenkarten aus Holz, Nummernschilder für Hotels oder Acrylschilder für Unternehmen mit unseren Maschinen ist unser Arbeitsfeld sehr vielfältig.

Ihr macht sehr viel online?
Aktuell haben wir circa 500 Artikel im Sortiment und stetig wachsend, die Kunden können einfach ganz bequem online unter: www.mk-schoenes.de schauen, bei uns anrufen oder eine Mail schreiben und die Ware in Bremthal abholen.

MK-Schönes
Manuela Krauß-Ross &
Kai Bauer GbR
Valterweg 12
65817 Eppstein
Tel.: 06198-5769067
https://mk-schoenes.de/de/

Manuela Krauß-Ross und Kai Bauer (Bild: HK Pictures)

hkk zum siebten Mal günstigste deutschlandweite Krankenkasse

Der Einschluss weiterer Elementargefahren ist günstiger, als Sie denken

Schäden durch Überschwemmung, Rückstau und Schneedruck nehmen zu!

Michael Jung
Bahnhofstr. 17 A
65527 Niedernhausen
Telefon 06127 28 66
https://buero-jung.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Die hkk Krankenkasse hält ihren Zusatzbeitrag für 2021 auf 0,39 Prozent stabil. Damit ist sie zum siebten Mal in Folge die günstigste deutschlandweit wählbare Krankenkasse. Weil Arbeitgeber oder Rentenversicherung die Hälfte des Zusatzbeitrags übernehmen, zahlen die meisten hkk-Mitglieder nur 0,195 Prozent. Damit beträgt ihr Beitragsvorteil gegenüber Mitgliedern anderer Krankenkassen bis zu 351 Euro pro Jahr. Ihre Arbeitgeber sparen noch einmal dasselbe. Und Selbstständige sparen sogar das Doppelte, weil sie ihre Beiträge in der Regel allein zahlen.

Von Zusatzleistungen bis hin zum Bonusprogramm
Der Beitrag ist das eine, die Leistung das andere. Aber auch hier hat die hkk einiges zu bieten – angefangen bei Zusatzleistungen im Wert von mehr als 1000 Euro im Jahr bis hin zu einem attraktiven Bonusprogramm mit einem Gesundheitsguthaben in Höhe von bis zu 250 Euro jährlich.
Wer möchte, kann seinen Bonus direkt in seine Gesundheit investieren, beispielsweise in privaten Zusatzschutz bei der LVM Versicherung. Die ist der Kooperationspartner der hkk.

Wechselmöglichkeit in jeder LVM-Agentur
Und die Kooperation der Unternehmen bietet noch einen weiteren Vorteil: Wer zur hkk wechseln möchte, kann sich auch an eine von bundesweit über 2100 LVM-Versicherungsagenturen wenden – beispielsweise an die von Michael Jung in der Bahnhofsstr. 17A in Niedernhausen. „Möglich ist ein Wechsel immer zum Ende des übernächsten Monats. Wer zum Beispiel im Februar kündigt, darf sich ab Mai über seinen niedrigen hkk-Monatsbeitrag freuen", erläutert Michael Jung. Die einzige Voraussetzung für einen Wechsel bestehe darin, dass der Versicherte zum Zeitpunkt des Wechsels mindestens 12 Monate bei der Vorgänger-Krankenkasse versichert gewesen sein müsse. Außer die erhöht ihren Zusatzbeitrag – dann ist auch hier ein Wechsel zum Ende des übernächsten Monats möglich.

Für weitere Informationen:
LVM-Versicherungsagentur
Michael Jung
Bahnhofstr. 17a
65527 Niedernhausen
Telefon 06127-2866
Telefax 06127-7282
m.jung@buero-jung.lvm.de
www.buero-jung.lvm.de

Werden Sie VIP-Mitglied

Ihre Vorteile auf einem Blick:
- Vorzeitiger Zugriff auf unsere Printausgabe im Internet
- Tagesaktueller Zugriff auf eingereichte Artikel im Internet
- Noch mehr Informationen aus Ihrer Heimat zur Printausgabe
- Teilnahme an interessanten Verlosungen
- Kostenlose Einbindung Ihrer Werbevorstellung auf unserer Homepage
- Kostenlose Werbung für Aktionen und Veranstaltungen auf unserer Homepage

Für nur 20 Euro jährlich zuzüglich MwSt. sichern Sie sich zusätzliche Chancen und Vorzüge im Niedernhausener Anzeiger.

Melden Sie noch heute Ihre VIP-Mitgliedschaft an und nutzen schon ab diesem Monat die vielfältigen Vorzüge.

E-Mail: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Vielfältige Zusatzleistungen
Informationsvorsprung
Publikumswirksame Aktionen

VIP-Ecke

Verlosung für VIP-Leserinnen und -Leser
Das Buch *Kreuzfahrt mit Papa* aus der letzten Ausgabe hat gewonnen:
Klaus-Dieter Tripsel.
Herzlichen Glückwunsch!

Paula's Partyservice

Lieferservice Menülieferungen

Wir liefern täglich frisch gekochte Menüs an private Haushalte und Betriebe in unserer Region und darüber hinaus.
Die Speisen werden als einzelne Portionen verpackt und luftdicht verschweißt. Sie sind mehrere Tage haltbar und können platzsparend im Kühlschrank oder im Gefrierfach aufbewahrt werden.
Die Erwärmung kann im Wasserbad, im Backofen oder in der Mikrowelle erfolgen.

Salate

Neu: Große Salatkarte. Frische Salate mit vielen verschiedenen Toppings einzeln verpackt in biologisch abbaubaren Schalen. Nähere Infos auf unserer Webseite und telefonisch.

Wild

Nr.	Menü	Preis
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-

veggie/vegan

12	Tumbet (mallorquinischer Gemüseauflauf mit Zucchini, Kartoffeln, rote Paprika, Auberginen und Tomate)	€ 8,50,-
19	Semmelknödel mit Rahmchampignons, dazu frischer Wirsing	€ 8,-
7	Spinat-Ricottalasagne mit Tomaten-Parmiggianokruste	€ 8,-
11	Gebratener Halloumi mit Persischem Safran-Berberitzenreis und Minzjoghurt	€ 10,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartöffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-

Traditionell

3	Fränkischer Schweinebraten in Landbiersauce mit Semmelknödel und Rotkraut	€ 9,-
4	Rahmgulasch mit Butterknöpfle und Blumenkohl	€ 9,-
6	Rinderroulade klassisch, mit Speck, Zwiebeln und Gurke, dazu Kartoffelklöße und Rotkraut	€ 10,-
8	Hackbraten in Pfeffersößchen mit Kartoffel-Karotten-Lauchgemüse	€ 9,-
10	Zarter Tafelspitz mit Frankfurter Grüne Sauce, dazu gekochte Drillinge	€ 10,-
13	Gekochte Eier mit Frankfurter Grüne Sauce, dazu gekochte Drillinge	€ 8,50,-
14	Sauerbraten mit Kartoffelklößen und Rotkraut	€ 10,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an gekochten Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-

Fisch – Meeresfrüchte

2	Scampipfännchen in Knobi-Parmesansößchen , dazu Backofenkartoffeln	€ 11,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-

Exotisch Mediterran

1	Südfranzösisches Rosmarinhühnchen mit gebackenen Parmesankartöffelchen und gegrillter Karotte	€ 10,-
2	Scampipfännchen in Knobi-Parmesansößchen , dazu Backofenkartoffeln	€ 11,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
7	Spinat-Ricottalasagne mit Tomaten-Parmiggianokruste	€ 8,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartöffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-
11	Gebratener Halloumi mit Persischem Safran-Berberitzenreis und Minzjoghurt	€ 10,-
16	Andalusisches Safranhühnchen mit Honig & Sherry, dazu Reis	€ 10,-
12	Tumbet (mallorquinischer Gemüseauflauf mit Zucchini, Kartoffeln, rote Paprika, Auberginen und Tomate)	€ 8,50,-

Bestelltelefon: 06127 999819 (täglich 08:00 bis 11:00 Uhr)
paula@iskh.de www.paulas-partyservice.de
Paula's Partyservice, Frankfurter Str. 23, 65527 Niedernhausen

Fragen zur Wahl

Der Verlag fragt den Bürgermeister

Wenn ich eine Partei/Wählergemeinschaft ankreuze (Listenwahl), kann ich dann bestimmte Kandidaten aus der Liste ausschließen?
Ja! Wer oben auf dem Wahlzettel eine Partei oder Wählergruppe ankreuzt

Was passiert, wenn ich mehr Stimmen verteile, als ich habe?
Man hat immer so viele Stimmen zur Verfügung wie das zu wählende Gremium Sitze hat. Also z. B. bei der Wahl der Gemeindevertretung 37 Stimmen. Wer dann 38 Stimmen oder mehr verteilt, macht seinen Stimmzettel im schlimmsten Falle ungültig. Hier gibt es aber im Wahlrecht so viele Konstellationen, dass man dies nicht pauschalieren kann. In vielen Fällen regelt das Gesetz , welche Stimmen wegfallen und welche gezählt werden dürfen, wenn auf einem Stimmzettel zu viel angekreuzt wurde.

Kann ich die eine Partei/Wählergemeinschaft ankreuzen (Listenwahl) und trotzdem einen Kandidaten einer anderen Partei/Wählergemeinschaft wählen?
Selbstverständlich. Diese Möglichkeit bietet das Wahlrecht bei der Kommunalwahl. Ich erkläre das gerne noch einmal an einem Beispiel: Angenommen ich kreuze auf meinem Wahlzettel zur Gemeindevertretung die Partei A oben per Listenkreuz an. Wenn ich nun der Kandidatin X auf der Liste von Partei B auch ein Kreuz gebe, dann bekommt Partei A von mir 36 Stimmen und Partei B über ihre Kandidatin Y eine Stimme.

Kann ich einen bestimmten Kandidaten bevorzugen oder auch streichen?
Auch dies ist bei der Kommunalwahl möglich. Ich kann Kandidaten in den dafür vorgesehenen Feldern bis zu drei Stimmen geben. Wenn ich oben eine Partei angekreuzt habe, kann ich zudem auch Kandidaten von der Liste streichen. Wieder ein Beispiel anhand der Wahl zur Gemeindevertretung, für die mir 37 Stimmen zur Verfügung stehen: Ich kreuze oben Partei A an, die 37 Kandidatinnen und Kandidaten auf dem Wahlzettel stehen hat. Wenn ich nun z. B. die Kandidatin Y auf Platz 1 der Partei A streiche und dem Kandidaten Z auf Platz 2 drei Kreuze gebe, verteilen sich meine Stimmen wie folgt:
- Alles 37 Stimmen gehen an Partei A.
- Davon erhält Kandidatin Y null Stimmen.
- Kandidat Z erhält drei Stimmen.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten von Partei A auf den Plätzen 3 bis 36 erhalten je eine Stimme.
- Kandidat L auf Platz 37 erhält keine Stimme mehr, da bereits 37 Stimmen verteilt wurden.

Wie viele Stimmen habe ich?
Immer so viele Stimmen wie das zu wählende Gremium Sitz hat. Beim Kreistag sind dies 61 Stimmen, bei der Gemeindevertretung 37 und bei den Ortsbeiräten hängt dies von der Größe Ihres Ortsteils ab.

Wenn ich weniger Kandidaten wähle, als mir Stimmen zustehen, wird dann meine Wahl ungültig?
Nein. Wenn Sie keine Partei oder Wählergruppe ankreuzen und nur Stimmen auf Personen verteilen, werden nur diese Stimmen gezählt. Ungültig ist der Stimmzettel dadurch nicht.

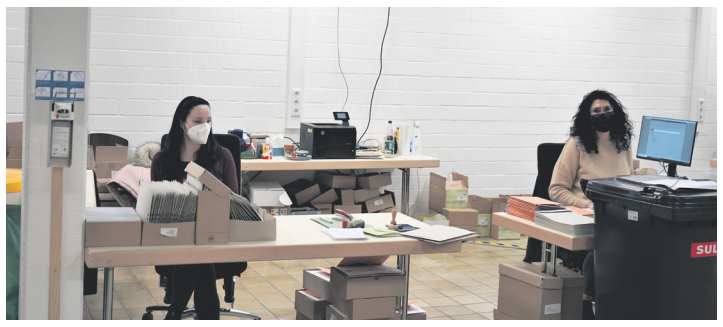
Ich wähle schon immer die vorgeschlagene Liste einer Partei/Wählergemeinschaft. Muss ich trotzdem die Kandidaten ankreuzen?
Nein. Natürlich nicht. Die einfachste Möglichkeit der Wahl ist das einzelne Kreuz für eine Partei oder Wählergruppe.

Wann ist meine Wahl ungültig?
Ein Stimmzettel kann aus vielerlei Gründen ungültig sein – zum Beispiel, wenn zwei Parteien per Listenkreuz gewählt wurden oder der Wählerwille auf dem Stimmzettel nicht zweifelsfrei erkennbar ist.

Welche Unterlagen muss ich zur Wahl mitbringen?
Bringen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie einen Ausweis bereit. Auch wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren haben, können Sie wählen. Der Ausweis reicht dann.

Wo und wann werden die Wahlergebnisse veröffentlicht?
Die Gemeinde Niedernhausen wird ab 18 Uhr am Wahlabend auf ihrer Homepage und über Facebook über die Ergebnisse informieren. Mit ersten Ergebnissen ist gegen 20 Uhr zu rechnen. Dazu muss man aber wissen, dass am Wahlsonntag nur die Stimmzettel ausgezählt werden, auf denen lediglich eine Partei oder Wählergruppe per Listenkreuz angekreuzt wurde. Die Stimmzettel, auf denen Kandidaten einzeln angekreuzt oder gestrichen wurden, werden erst ab Montag durch Mitarbeiter des Rathauses ausgezählt, was aufgrund der zu beachtenden Corona-Regeln dieses Jahr besonders aufwändig ist. Das offizielle Endergebnis wird daher erst einige Tage nach der Wahl vorliegen.

Vielen Dank für die tolle Erklärung.



Im Foyer der Autalhalle/Wahlamt (Bild: HK Pictures)

Briefwahl im Foyer der Autalhalle

Eine wirkliche Alternative, zu den üblichen Rathauszeiten mit den Wahlunterlagen unter der Woche stressfrei seine Briefwahl zu tätigen.

Pressemitteilung der WGN – Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen

Paukenschlag bei der WGN. Klarheit statt Beliebigkeit

Nach teils heftigen und kontroversen Diskussionen über die zukünftige strategische Ausrichtung in der lokalen Klimapolitik äußert sich der Vorsitzende der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN), Ralf Opitz: „Ja, wir hatten in den letzten zwei Wochen leider den Austritt von Mitgliedern zu verzeichnen. Dies ist ein schmerzlicher Verlust für uns. In der Folge sind die Listenplätze 4 und 8 der WGN mit unabhängigen Kandidaten besetzt. Diese Information sind wir unseren Wählern schuldig."
„Unserer Zukunft sind wir es schuldig, dass wir uns weiterhin mit Nachdruck unserer Verantwortung zur Erreichung der Klimaziele in unserer Gemeinde stellen. Diese sind ohne Windkraft nicht zu realisieren. Daher sagen wir „ja" zur Windkraft, auch vor unserer eigenen Haustüre. Wir stehen offen zu unserer Überzeugung. Das Taktieren überlassen wir ab jetzt den anderen!", so Opitz weiter. „Das waren schon bewegende Zeiten", ergänzt Monika Schneider, die Fraktionsvorsitzende. „Aber jetzt fühlt es sich befreiend und richtig an. Zudem werden wir mit dem erarbeiteten Waldkonzept, dem Ausbau des Radwegenetzes, der Schaffung von Spots für die Jugend und weiteren Positionen aus dem Wahlprogramm die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde weiter vorantreiben."

Pressemitteilung von Hans Hilbert, Jörg Hartmann und Rainer Wegner

Keine Windkraftanlagen auf der Hohen Kanzel – Warum der Paukenschlag?

Hauptgrund für die Dissonanzen ist u. a. die kompromisslose Ausrichtung der WGN auf Windkraftanlagen im Umfeld von Niedernhausener Ortsteilen, wie Standorte Hohe Kanzel, Hahnberg, Oberseelbach, basieren auf alten Unterlagen des RP Darmstadt. Diese Zielsetzungen werden nicht von allen WGN-Mitgliedern mitgetragen. Ein weiterer WGN Schwerpunkt wird in Zukunft auf den Ausbau des Radwegenetzes zwischen Idstein, Eppstein und Wiesbaden gelegt, ohne die anfallenden Kosten in Betracht zu ziehen, die laut hessischem Wirtschaftsministerium sich auf € 500.000 pro km belaufen. Auch hier wird von einigen WGN-Mitgliedern kritisch die Machbarkeit und die Priorisierung im Gegensatz zu Niedernhausener Problemstellungen bei Verkehr und Ultranet-Thematik in Frage gestellt. Zum eigentlichen Rückzug aus der WGN kam es dann letztlich innerhalb der Wahlkampfvorbereitungen, als neben den o. a. Kontroversen einmal in Arbeitskreisen verabschiedete, interne Beschlüsse, u. a. zum Wahlprogramm, wieder ausgehebelt wurden. Diese teils zwischenzeitlich öffentlich geführte Diskussion war und ist für einige Mitglieder, die auf den Listenplätzen der WGN kandidieren nicht mehr tragbar, da eine Verengung des Wahlkampfprogramms auf Windkraft und Radwege von diesen Mitgliedern in Ihrer Kandidatur für eine Gremienverantwortung in der Gemeinde abgelehnt wird. Diese Kandidaten treten deshalb mit dem Zusatz „unabhängig" auf, um Ihre Wählbarkeit und WGN-unabhängige Gesinnung zu dokumentieren. Leider entspricht diese Entwicklung nicht mehr den einmal gesetzten Leitlinien der WGN, die sich durch Meinungsvielfalt und Kompromisse ausgezeichnet hat. Diese Stellungnahme wird getragen von Hans Hilbert, Jörg Hartmann und Rainer Wegner.

Pressemitteilung der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und WGN in der Niedernhausener Gemeindevertretung

Fraktionen der Gemeindevertretung fordern zur Sachlichkeit auf

Die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und WGN in der Niedernhausener Gemeindevertretung reagieren schockiert auf die Ausfälle des OLN-Fraktionsvorsitzenden Martin Oehler. Die Fraktionsvorsitzenden erklären in einer gemeinsamen Mitteilung:„ Die Vorwürfe von Herrn Oehler gegen seine politischen Mitbewerber sind grob unkollegial sowie mehr als anmaßend und verunglimpfen die Arbeit aller Gemeindevertreterinnen und -vertreter. Zudem waren seine Darstellungen in der Öffentlichkeit in den letzten Wochen immer wieder falsch oder zumindest missverständlich. Meinungsverschiedenheiten und auch sachlich harte Diskussionen gehören zu einer Demokratie dazu – gerade auch im Wahlkampf. Aber es gibt auch Grenzen, die hier überschritten wurden. Wenn Herr Oehler allen Fraktionen – außer seiner eigenen OLN-Fraktion – unterstellt, ihre Kontrollfunktionen gemäß der Hessischen Gemeindeordnung nicht korrekt wahrzunehmen, ist das nicht mehr hinnehmbar. Die Gemeindevertretung übt ihre Kontrolle der Verwaltung durch parlamentarische Arbeit, durch Diskussionen, Debatten und das Stellen von Anfragen aus – so wie es alle politischen Kräfte in Niedernhausen gleichermaßen intensiv tun. Zur Arbeit in der Gemeindevertretung gehört aber ganz sicher nicht das möglicherweise illegale Betreten gemeindlicher Baustellen. Wir alle wollen gemeinsam – was auch kontroverse Diskussionen über Sachthemen einschließt – für Niedernhausen arbeiten und fordern Herrn Oehler auf, zur Sachlichkeit und Fairness zurückzukehren und mit uns an Niedernhausens Zukunft zu arbeiten.
CDU – Heiko Wettengl,
SPD –Tobias Vogel,
Bündnis 90/Die Grünen – Stefan Hauf,
WGN – Monika Schneider

Sozialpolitische Forderungen des VdK für den Rheingau-Taunus-Kreis

Eine Säule der Arbeit des VdK Sozialverbandes ist der Einsatz für eine gerechte Sozialpolitik sowohl im Bund als auch in den Ländern, Kreisen und Kommunen. So haben die Verantwortlichen in den Kreisen Untertaunus und Rheingau im Vorfeld der anstehenden Kommunalwahlen am 14. März 2021 „Sozialpolitisch Forderungen für den Rheingau-Taunus-Kreis" zusammengestellt. Wichtige Punkte hieraus sind:

Ärztliche Versorgung
Das mittlere Alter der niedergelassenen Ärzte im Kreis liegt bei 56 Jahren. Daher muss die Nachfolge in den bestehenden Arztpraxen in allen Gemeinden gesichert werden. Schließlich ist die flächendeckende ärztliche Versorgung wesentlicher ein Teil der kommunalen Daseinsvorsorge.
Der VdK fordert außerdem die Gründung von Medizinischen Versorgungszentren und die Entlastung durch „Gemeindeschwestern".

Pflege
Im Zuge der demografischen Entwicklung wird es in den nächsten Jahrzehnten immer mehr pflegebedürftige Menschen geben. Der VdK begrüßt daher den Ausbau des Pflegestützpunktes zum Pflegekompetenzzentrum. Dieses steht den Betroffenen und den Angehörigen beratend und unterstützend zur Seite. Dazu zählen z. B. Betreuungsleistungen und haushaltsnahe Dienstleistungen wie Essens- und Fahrdienste oder Hausnotruf. Auch Angebote zur Tagespflege müssen ausreichend geschaffen werden.

Barrierefreiheit
Im Rheingau-Taunus-Kreis leben rund 18.000 Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung. Der VdK fordert daher:
- Einsetzung von kommunalen Behindertenbeauftragen oder Behindertenbeiräte
- Barrierefreie und inklusive Freizeit- und Kulturangebote
- Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum
In einer lebenswerten Kommune muss der Wohnraum bezahlbar sein. Der VdK fordert daher, dass sich der Landkreis für mehr barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum in den Kommunen einsetzt.
Dabei ist auch auf die Förderung von „Betreutem Wohnen" zu achten.

Mobilität
Kommunen müssen die Nahversorgung im direkten Wohnumfeld sicherstellen.
Der VdK fordert daher die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes. Dabei sollte auf die Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel wie z. B. Auto, Bus, Bahn, Rad und Bürgerbus geachtet werden.
Die ausführliche Fassung der Sozialpolitischen Forderungen des VdK Rheingau-Taunus-Kreises ist auf der Hompage des Ortsverbandes Niedernhausen „www.vdk.de/ov-niedernhausen" nachzulesen.

Statt Fischessen: CDU Niedernhausen spendet an Idsteiner Tafel

Alljährlich lädt die CDU Niedernhausen alle Niedernhausener Vereine und Verbände zum traditionellen Fischessen am Aschermittwoch ein. Das 44. Fischessen in diesem Jahr musste leider auf Grund der Corona Pandemie ausfallen.
Um in diesen schweren Zeiten dennoch ein Zeichen zu setzen, habe sich die Niedernhausener CDU entschlossen der Tafel Idstein eine Lebensmittelspende zukommen zu lassen und damit Bedürftige Menschen zu unterstützen. Nachdem die Tafel den Bedarf mitgeteilt hatte, gingen Bürgermeister Joachim Reimann und der CDU Vorsitzende Lothar Metternich in Niedernhausener Märkten auf Einkaufstour. Es wurden Lebensmittel und Drogerieartikel eingekauft, danach ging es dann mit zwei vollgeladenen Autos zur Tafel nach Idstein. Die Leiterin der Tafeln im Untertaunus, Nina Schätzlein begrüßte die kleine Delegation aus Niedernhausen und zeigte sich hoch erfreut über die Spenden. Gleichzeitig gab Sie der Hoffnung Ausdruck, dass diese Aktion der CDU Niedernhausen viele Nachahmer findet.

Übergabe der Spende (v. l. n. r.): Joachim Reimann (Bürgermeister), Hartmut Feja (Tafel Idstein), Nina Schätzlein (Leiterin Tafeln Untertaunus), Lothar Metternich (CDU Vorsitzender Niedernhausen)

Kommt jetzt der Frühling?

Kraniche zum Jahreszeitenwechsel

Auf in die Sommergebiete in zielstrebigem Keil-Formationsflug …

… oder doch besser umkehren – Diskussion, was zu tun ist

Nicht nur am Kalender, den steigenden Temperaturen oder dem Erwachen der Flora erkannt man, dass der Frühling vor der Türe steht. Nach den kalten Tagen der nahen Vergangenheit ist es inzwischen für den Februar schon relativ mild geworden gemacht Das haben scheinbar auch die Kraniche mitbekommen. Die Rückkehr aus dem Winterquartier ist immer auch ein Wettbewerb um das Besetzen der besten Brutreviere. Deshalb haben sich schon jetzt zahlreiche Kraniche auf den Weg nach Norden gemacht. Die ersten sind bereits in ihrem typischen Keilflug über der Untertaunus geflogen. Richtung Nordosten in ihre Sommerrefugien, in denen sie auch ihren Nachwuchs bekommen und bis zum Herbst aufziehen. Im dem dann die Jungen – geführt von den erfahrenen Eltern – im kommenden Herbst in den Süden ziehen werden. Und das auf ziemlich festgelegten Routen, die im Frühling und im Herbst regelmäßig und berechenbar über den Untertaunus führen. Allerdings, so war während dem Kälteeinbruch zu beobachten, haben sich einige Kraniche mit ihren frühen Flügen verschätzt und in den kalten Sonnentagen in der Himmelsregion über Engenhahn regelrecht kehrt gemacht und den Rückflug angetreten. Mit dem Wetterverhalten hatten sie sich geirrt. Das kommt zwar schon mal vor, auch dass Kraniche unter ungünstigen Bedingungen wieder kehrt machen. Tatsächlich sind die aktuellen Kranichbeobachtungen nicht ganz einfach zu interpretieren. Mal abgesehen davon, dass leider oft Angaben zur Flugrichtung der Kraniche fehlen, lässt sich natürlich auch nicht feststellen, ob es sich bei den „hier und wenige Kilometer weiter" gesichteten Fluggemeinschaften um die gleichen oder um verschiedene Vögel handelt. Es sieht ganz so aus, als hätten wir momentan einen bunten Mix aus frühen Rückkehrern aus den Winterquartieren – Flugrichtung Nord bis Nordost – und den „Hierbleibern", die gar nicht weggezogen waren und nun teils vor Schnee und Frost ausweichen – Flugrichtung West bis Südwest.

Kraniche sind hart im Nehmen. Auch mit widrigen Bedingungen kommen die großen Vögel vergleichsweise gut zurecht. Und wenn es doch zu arg wird, können sie immer noch die Flucht antreten und kurzfristig in freundlichere Gegenden ausweichen. Wozu hat man schließlich Flügel? Vorausgesetzt natürlich, das Wetter ist nicht sogar zum Fliegen zu kritisch. Kraniche sind ausdauernde Flieger und können bis zu 2000 Kilometer nonstop zurücklegen, wobei kürzere Tagesetappen von 10 bis 100 km eher die Regel sind. Im Flug erreichen sie eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 bis 65 km/h.

Eberhard Heyne

Pressemitteilung der SPD Niedernhausen

„Wie bezahlbar wohnen?" Einladung zum Online-Talk!

In Niedernhausen bezahlbar und lebenswert wohnen: So kann es gehen.

Die SPD lädt interessierte Bürger*innen zu einem Online-Talk über die Chancen für gute und bezahlbare Wohnprojekte ein. Im Rahmen einer Video-Konferenz wird die aktuelle Wohnbau-Situation in Niedernhausen sowie neue Perspektiven vorgestellt. Als Referent wird der Kelsterbacher Bürgermeister Manfred Ockel interessante Lösungsansätze erläutern. Kelsterbach ist mit 16.000 Einwohnern ähnlich groß wie Niedernhausen und konnte bereits vielversprechende Erfolge bei der Entwicklung anspruchsvoller und zugleich preiswerter Wohnangebote erzielen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 04. März 2021 um 19.00 Uhr über die Anwendung „jit.si" statt. Zur Teilnahme muss lediglich folgender Text in den Internet-Browser eingegeben werden: https://meet.jit.si/SPD-Niedernhausen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Talk zum Wohnen zu verfolgen, aber auch Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

Fragen und weitere Anliegen können im Vorfeld per E-Mail an ov@spd-niedernhausen.de gerichtet werden.

Weltgebetstag 2021: „Worauf bauen wir?"

Um diese Frage drehen sich die Gottesdienste im Idsteiner Land, die von Frauen aus Vanuatu vorbereitet wurden.

Am Freitag, 5. März wird in der Katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land der Weltgebetstag (WGT) live und digital gefeiert. Dieser findet weltweit immer am ersten Freitag im März statt und beschäftigt sich mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. 2021 gestalten Frauen aus Vanuatu den Weltgebetstag. Vanuatu ist ein Inselstaat zwischen Australien und Fidschi. Die 83 Inseln sind ein Paradies: türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald. Weniger paradiesisch sind Erdbeben und Stürme, die das Land immer wieder treffen. Zyklon Pam zerstörte 2015 große Teile des Landes, Menschen starben. 2020 folgte Zyklon Harold. Die Inseln im pazifischen Ozean sind wie kein anderes Land vom Klimawandel betroffen – obwohl es keine Industrienation ist und kaum CO2 ausstößt. Die Ni-Vanuatu, so nennen sich die Einwohner, leben aktiv die traditionelle Kultur und zugleich das Leben der globalisierten westlichen Welt. Das Nationalmotto in Bislama, der vereinenden Sprache Vanuatus, lautet „Long God Yumi Stanap" und bedeutet „Mit Gott bestehen wir". Aus Sorge um das Leben auf unserer gemeinsamen Erde und ihr Überleben auf den Inseln fragen sie: „Worauf bauen wir?". Im Gleichnis vom klugen und törichten Hausbau in Matthäus 7, 24–27 finden sie Antwort. Die Frauen sind stolz und freuen sich, dass die Welt auf sie schaut und sie ins Gebet nimmt!

In der Pfarrkirche St. Martin, Idstein kann vor Ort um 19 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst besucht werden, zuvor ist die Kirche von 16:30 bis 18:30 Uhr zum Stillen Gebet und für Informationen zum WGT-Land Vanuatu geöffnet. Der Kirchort St. Nikolaus-von-Flüe in Wördorf bietet die Möglichkeit einer Teilnahme an einem Zoom-Gottesdienst an. Zudem ist eine Direktübertragung des WGT-Gottesdienstes auf Bibel-TV mit teilweise anschließendem persönlichen Austausch über Zoom, je nach Kirchort, vorgesehen.

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität. Da in diesem Jahr die WGT-Gottesdienste mit weniger Besucher*innen und online stattfinden, werden die Beiträge des WGT zur Unterstützung seiner Projektarbeit von Frauen und Mädchen weltweit geringer ausfallen. Deshalb finden sie unter https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/weltgebetstag-2021-aus-vanuatu/ neben weiteren Informationen und den Anmeldeformalitäten zum Weltgebetstag auch einen Spendenaufruf für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstags-Komitees.

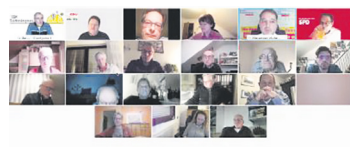
Cornelia Sauerborn-Meiwes

Schäfersbergteam zur ersten Online-Bürgerfragestunde

Am vergangenen Donnerstag startete das Schäfersbergteam mit dem Versuch einer Online-Bürgerfragestunde zur Kommunalwahl 2021. Hierbei unterstützte Bürgermeister Joachim Reimann das Schäfersbergteam mit der Überlassung einer Konferenzsoftware der Gemeinde. Dank auch an alle Parteienvertreter, die sich diszipliniert an die Diskussionsvorgaben gehalten haben. Bis auf die Wählergemeinschaften BfN und OLN waren alle zur Wahl zugelassenen Parteien an der Diskussionsrunde vertreten. Als Vertreter der Parteien waren Lothar Metternich (CDU), Stefan Hauf (Grüne), Tobias Vogel (SPD), Alexander Müller (FDP), Monika Schneider (WGN) sowie Bernd Griemsmann als Moderator online aktiv. Durchschnittlich über 50 Teilnehmer/Haushalte und fast 2,5 Stunden Frage- und Antwortrunden zeigten, dass ein reges Interesse am Austausch der Parteimeinungen bei den Bürgern vorhanden war. Die vom Schäfersbergteam gesammelten Bürgerfragen konnten leider nicht alle vorgetragen werden. Schwerpunktthemen waren: Verkehr, öffentlicher Nahverkehr, Fahrradwege, Verkehrskonzept, Pflege der Gemeindeinfrastruktur, Umwelt und Energie. Aufgrund der fortgeschrittenen Beratungszeit konnte das Thema Finanzen leider nicht mehr besprochen werden. Als Fazit der Diskussion kann festgestellt werden, dass sich die Wahlprogramme der Parteien in vielen Belangen nicht groß unterscheiden. So sprachen sich alle für ein Tempolimit auf der A3 zwischen Auringen und Niederseelbach aus, obwohl dies nicht in der Verantwortung der Gemeinde liegt. Inwieweit sie das Thema aktiv mit Priorität betreiben wollten, wurde nicht eindeutig beantwortet. Ebenso setzte man sich für eine bessere Tarifstruktur im ÖPNV ein, auch hier mehr ein halbherziges als eindeutiges Engagement – wobei der bestehende Mangel durchaus bestätigt wurde. Auch die geringe Angebotsdichte in den Busfahrplänen und die schlechten Anschlüsse an die S- und Regionalbahnen am Bahnhof wurden von allen Parteivertretern bestätigt. Dies sei seit Jahren in der Diskussion – leider würden sich RTK, ESWE und der RMV hier wenig kooperativ zeigen. Vielleicht könne man – bei 430 Tsd. Euro Zuschuss der Gemeinde pro Jahr – über den Zuschuss etwas mehr Druck ausüben.

Die Verzögerung bei der Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes wurde erläutert, wobei eine kurzfristige Lösung der Problematik zur öffentlichen WC-Anlage nicht in Aussicht gestellt wurde. So wird es nach wie vor dabei bleiben, dass der jetzt bald neugestaltete Bahnhofstunnel wieder verunreinigt wird. Leider ist hier die Bahn – DB Netz als Eigentümer – laut Aussage der Parteien nicht kompromissbereit, um die bestehende WC-Anlage im Bahnhofsgebäude vorübergehend zu öffnen. Hier sollte man dringend zum Wohle der Bahnreisenden weiter am Ball bleiben, siehe auch Diskussion in Idstein zum „Busfahrer-WC". Leider stehen hier die bereits genehmigten 100.000€ für eine solche Anlage nicht mehr im Haushaltsplan 2021 zur Verfügung. Allerdings gibt es doch einige Unterschiede aufzuzeigen. Z. B. gab es bei der Diskussion um mehr Parkraum am Bahnhof unterschiedliche Meinungen. Den Bau eines Parkdecks würden Grüne, FDP und WGN begrüßen. CDU und SPD setzen eher auf eine Entlastung der Parkplatzsituation durch Bau einer Ortsumgehung in Niederseelbach sowie Anschluss der S-Bahn bis dorthin. Dort könnte dann eine größere Park-Ride-Fläche ausgewiesen werden. Solche längerfristigen Projekte würden den Ortskern von Niedernhausen, vor allem die Austraße, durch den LKW-Verkehr entlasten. Alle Parteien wissen, dass dringend etwas an der Verkehrssituation des Ortskerns getan werden muss, u. a. auch wegen der länger noch gesperrten Wiesbadener Straße. Aufgrund eines fehlenden neuen Gesamtverkehrsplans wird sich sicher so schnell nichts tun. Ob die von der FDP ins Spiel gebrachte Autal-Querung, die auf einer Planung aus den 70er Jahren resultiert, die wirkliche Entlastung bringt, ist offen und müsste geprüft werden. Außerdem würde sie das Naherholungsgebiet Autal zerschneiden. Dagegen sprach sich die CDU aus. Bezüglich der Realisierung von neuen Fahrradradwegen wurde u. a. auf den in Bearbeitung befindlichen Gesamtverkehrsplan verwiesen. Außer der SPD hatte keine Partei einen konkreten Vorschlag. Vorgeschlagen wurde hier kurzfristig ggf. die Waldwege Richtung Wiesbaden besser auszubauen, so dass auch E-Biker dort fahren könnten. Übereinstimmung bestand, dass neue Fahrradboxen vor allem am Bahnhof entstehen sollten. Zum Thema „Ultranet" haben wir nachgefragt, ob auch in der neuen Legislaturperiode alle noch zum einstimmigen Gemeindebeschluss stehen. Der eine Klage vorsieht, sofern keine Trassenverschwenkung erfolgen sollte. Dies wurde von allen Parteien so bestätigt.

Ein weiteres Ärgernis ist die Sauberkeit der öffentlichen Anlagen, wie z. B. der Spielplätze, Sicherheit auf Treppen und Anliegerstraßen. Hier wurde von allen Parteienvertretern auf den Mängelmelder der Gemeinde hingewiesen. Es wird weiterhin um Mithilfe der Bürger gebeten. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass dieser noch Verbesserungsbedarf hat, die Reaktionszeit der Verwaltung manchmal zu wünschen übrig lässt und der Melder bisher keine Rückmeldung bezüglich der Erledigung erhält. Als einzige Partei hat die CDU erwähnt, dass in Zukunft eine neue Stabsstelle „Sauberes Niedernhausen" in der Gemeindeverwaltung geschaffen werden soll, damit die Pflege der Anlagen intensiviert werden kann. Ebenso wurden die Aktivitäten des Schäfersbergteams bzgl. der Verbesserung der Pflege der Infrastruktur gelobt. Hier wünscht sich das Team in Zukunft mehr Unterstützung vom neuen zuständigen Ortsbeirat Niedernhausen.



Bürgerfragestunde zur Kommunalwahl als Online-Plattform

Ein weiteres Thema war auch noch die Frage, wie die Parteien zum Ausweis von Waldflächen für neue Windkraftanlagen stehen. Grüne, SPD und WGN stehen hier grundsätzlich positiv dazu, wobei immer eine Einzelfallbetrachtung vorgeschoben sein sollte. Dagegen sprachen sich FDP und CDU aus. Die FDP setzt auf andere Konzepte, wie z. B. Blockheizwerke und ist für den Waldschutz. Bei der CDU steht ebenso der Erhalt der Waldfläche im Vordergrund, d. h. keine weiteren Waldrodungen mehr und setzt auf mehr Energiesparen.

Am Ende der Bürgerfragestunde gab es auch noch unterschiedliche Auffassungen zur besseren Verkehrssicherung der Oberjosbacher Straße. Von einigen Bürgern wird hier ein einheitliches Tempolimit von 30 km/h gewünscht mit ggf. einer stationären oder mobilen Verkehrsüberwachung. Hier taten sich CDU und FDP schwer, dem zu zustimmen, da sie diese Straße eher als Umgehungsstraße ansehen. Dies ist allerdings lt. einen Verwaltungsgerichtsurteil so nicht gegeben. Die Straße ist eindeutig als Erschließungsstraße für das Wohngebiet definiert. So wurden auch die Kosten dieser Straße auf alle dortigen Anlieger umgelegt. Alle anderen Parteien könnten sich eine Verkehrsberuhigung vorstellen.

Dies war eine kurze Zusammenfassung der dem Schäfersbergteam aufgefallenen Punkte, die wir Ihnen gerne zur Kenntnis bringen möchten. Wenn wir Ihr Interesse an dieser Online-Fragestunde geweckt haben und Sie diese nicht verfolgt haben, gibt es in der Homepage „Schaefersbergteam.de" den Link zu „YouTube". Dort haben Sie Gelegenheit, nochmals die Antworten der Parteien im Detail zu verfolgen. Danach sind Sie vielleicht etwas informierter und können abschätzen, wo Sie Ihr Kreuz auf dem Wahlzettel machen wollen.

H. Murr

Zulassungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises

Geringste Fehlerquote in Hessen

Positive Nachrichten für die Zulassungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises: Laut der ekom21, dem kommunalen Gebietsrechenzentrum Hessen, weist die Zulassungsbehörde im zweiten Halbjahr 2020 – also von Juli bis Dezember – die geringste KBA-Fehlerquote aller hessischen Zulassungsbehörden auf. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) liefert jeden Monat eine Fehlerstatistik. Die Summe aller Fehler wird dann monatlich ins Verhältnis zu der Gesamtzahl der KBA-Meldungen gesetzt. In dem Zeitraum lag die Fehlerquote in der Zulassungsbehörde des Kreises bei durchschnittlich 0,42 Prozent und damit am niedrigsten im hessenweiten Vergleich. Die ekom21 errechnete bei den hessischen kfz21-Kunden eine durchschnittliche Fehlerquote von 0,60 Prozent, der Bundesdurchschnitt aller Zulassungsbehörden ergibt einen Wert von 1,29 Prozent. „Durch ihre Leistung und qualitativ hochwertige Arbeit tragen Sie wesentlich zum Erfolg unserer Anwendung kfz21 und zur Markenstärkung der ekom21 in der Bundesrepublik bei", betonen die ekom21-Direktoren Bertram Huke und Ulrich Künkel.

Tennis Akademie in Niedernhausen

Warum eine Tennis Akademie in Niedernhausen?
Der Tennissport generell und der TC Niedernhausen (TCN) im Speziellen hat in 2020 einen enormen Zulauf erfahren. Darüber hinaus kooperiert der TCN mit den Schulen der Gemeinde Niedernhausen und möchte, sobald es die Situation erlaubt, dies in Absprache mit der Gemeinde auf die KiTas ausweiten. Um diesem positiven Ansturm gerecht zu werden, braucht es eine professionelle Struktur mit einem bestens ausgebildeten Trainerteam. Dies kann der ehrenamtliche Vorstand nicht leisten.

Wer wird in der Akademie trainiert? Welche Zielgruppen?
Wir möchten den Tennissport für alle Interessenten zugänglich machen. In der Tennis Akademie beim TC Niedernhausen wird es ein Angebot für Jedermann altersunabhängig geben. Ob Einsteiger, Fortgeschrittener oder Leistungssportler – unser Angebot steht allen Spieler*innen offen. Zusätzlich wird es Athletik- & Fitnesstraining geben. Die Angebote reichen vom Einzeltraining, über das Gruppentraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bis hin zum Mannschaftstraining für alle Altersklassen. Hinzukommen werden Trainingskader für Jungen und Mädchen. Und wer es einfach nur mal versuchen möchte mit dem Tennis, kann zu unseren Schnupperstunden kommen. Diese sind unverbindlich und kostenfrei. Tennisschläger und Bälle werden gestellt.

Wird auch am Wochenende und vormittags Training angeboten?
Ja, selbstverständlich werden wir 7 Tage in der Woche ganztägig von 9.00 Uhr bis zum Sonnenuntergang Training anbieten und hoffen so, allen Interessenten ein passendes Angebot anbieten zu können.

Werden Kinder, Jugendliche & Erwachsene auch bei Mannschaftsspielen und Turnieren betreut?
Das ist ein ganz wesentliches Thema für uns. Leider erlebt man oft, dass bei Jugendturnieren oder bei der Medenrunde, zwar Eltern anwesend sind, aber keine Tennistrainer. Das wollen wir für die Zukunft ändern und eine Betreuung unserer Spieler*innen sicherstellen.

Welche Trainer trainieren in der Akademie?
Für uns ist es wichtig, dass wir Trainer haben, die selbst hochklassiges Tennis spielen, bzw. in hohen Klassen gespielt haben. Die Trainer müssen außerdem über eine langjährige Erfahrung im Trainingsbetrieb verfügen und sich vor allem unserem Team und dem Verein TC Niedernhausen verbunden fühlen.
Als ersten hauptamtlichen Trainer konnten wir Petr Zamecnik gewinnen. Petr schaut auf eine bewegte Zeit auf der ATP-, WTA- & ITF-Tour zurück. Neben seiner Tätigkeit als Bundesligatrainer hat er mehrere Jahre die Nummer 1 der Welt im Rollstuhltennis trainiert. Darüber hinaus war er als Cheftrainer in der Alexander Waske Akademie im Einsatz. Bis zur Saisoneröffnung am 1. Mai wird das Team um weitere erfahrene Trainer anwachsen.

Werden auch Camps für Kinder & Erwachsene angeboten?
Natürlich werden wir für die kommende Sommersaison 2021 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein tolles Camp Programm auf die Beine stellen. Drumherum wird die Sommersaison für alle viel Tennis bieten. Und sollte es die Situation zulassen, planen wir auch Camps in den Herbst- & Weihnachtsferien. Gerne richten wir auch Kindergeburtstage auf dem Tennisplatz aus.

Werden Camps im Ausland angeboten (Trainingsreisen)?
Die bekannten Saison Vorbereitungswochen/Tenniscamps auf Mallorca, Tunesien, Kroatien usw. kennt mancher. In diesem Jahr 2021 müssen wir schauen, wie es mit Corona weiter geht. Aber ganz klar, für die nächsten Jahre laufen die Vorbereitungen für Tennisreisen bereits heute schon.

Welche Werte werden vermittelt?
Wir haben eine einheitliche, grundlegende Methodik nach der wir trainieren werden.
Man muss das in jeder Altersgruppe unterschiedlich vermitteln. Für die Kleinen liegt der Schwerpunkt des Trainings

Niko Gauer, der Geschäftsführer der Tennis Akademie Niedernhausen

auf Bewegung und Koordination, vor allem aber auch auf möglichst viel Spaß und Spiel. Hier bieten wir seit letztem Jahr recht erfolgreich das Konzept der Ballmagier & Talentinos des DTB an. Bei den Älteren müssen wir das Training bereits deutlich nach Spielstärke und Motivation differenzieren, was für die Zusammenstellung der Trainingsgruppen oft eine echte Herausforderung ist. Die langfristige und systematische Ausbildung und Förderung der Kinder und Jugendlichen steht bei uns mit im Vordergrund. Hierbei ist eine familiäre und positive Vereinsatmosphäre von großer Bedeutung. Neben dem Vereinstraining sollen bei den Kinder, Jugendlichen und auch bei den Erwachsenen, Reize für die körperliche Fitness und Gesundheit gesetzt werden.
Ein weiteres Ziel ist es, Begeisterung für die Sportart Tennis und vor allem Freude an der Bewegung zu vermitteln. Vom Anfänger bis zum Leistungsspieler werden die Schüler individuell mit hoher Qualität, Spaß und Professionalität bei jeder Trainingseinheit betreut.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein

Abendmusik digital

Anstelle der nächsten Abendmusik am Samstag, 6. März in der Talkirche haben die drei mitwirkenden Künstler, die Flötistinnen Teddie Hwang und Amanda Markwick sowie Fotograf Reinhold Schultheiß, eine virtuelle Kostprobe ihres Programms „Über Luft und Liebe“ für das Publikum vorbereitet. Sie wird am 6. März im Youtube-Kanal der Talkirchengemeinde veröffentlicht und kann ab dann angeschaut werden.
Nach einer Einführung von Hwang und Schultheiß werden ausgewählte Musikstücke zu hören und Naturfotografien der Beiden zu sehen sein. Die Bilder inspirieren dazu, in die Musik und Welt hinter den Dingen einzutauchen. Das Programm zelebriert das menschliche „Sein“ mit all seinen Höhen und Tiefen, seien es Freude, Kämpfe oder Liebe. Teddie Hwang, die Initiatorin und Organisatorin der „Musik zur Marktzeit“ in der Talkirche, spannt ihre Karriere als Soloflötistin über drei Kontinente (Europa, USA und Asien) und ist an der Musikschule Hofheim tätig. Reinhold Schultheiß ist im Rhein-Main Gebiet bekannt für seine faszinierenden Ausstellungen und Vorträge, z. B. über Island, Venedig und die Bretagne. Hwang, die auch als Fotografin arbeitet, ist Mitglied im Wallauer Fachwerk e. V., wo sie häufig ihre Fotografien ausstellt und die Vernissagen mit ihrer Flötenmusik begleitet. Dank der Fotografie haben Hwang und Schultheiß sich kennengelernt. Das gemeinsame Projekt mit Musik und Bildern ist das Ergebnis eines langjährigen Austauschs sowie Ausdruck gegenseitiger Wertschätzung beider Künstler.
Ursprünglich aus Arkansas (USA) stammend, ist Amanda Markwick ebenso wie Hwang international unterwegs und lebt derzeit in Berlin. Die beiden Flötistinnen haben sich im Studium an der Indiana Universität kennengelernt und arbeiten schon viele Jahre zusammen.
Um den Musikern und Mitwirkenden in diesen für Künstler sehr schwierigen Zeiten wenigstens ein bescheidenes Ausfallhonorar zahlen zu können, sind die Verantwortlichen der Talkirchengemeinde für Spenden sehr dankbar:
Ev. Talkirchengemeinde
IBAN:
DE81 5105 0015 0225 0222 24
Stichwort: „Abendmusik“

Stadt verzichtet auf Außenbewirtungs-Gebühren für Gaststätten

Aktuell ist an einen Normalbetrieb im Gaststättenwesen wegen der Corona-Pandemie noch nicht zu denken. Lediglich ein Abhol- und Lieferservice ist aktuell erlaubt.
Die Stadt bewirbt die im Stadtgebiet ansässigen Gaststätten mit verschiedenen Anzeigen und mit dem Hashtag #eppsteinkannlecker. Für die Zeit danach hat die Stadt Eppstein schon vorgebeugt.
„Im Jahr 2021 werden für die Erteilung von Sondernutzungen für die Außenbewirtschaftung in öffentlichen Bereichen keine Gebühren erhoben,“ teilt Bürgermeister Alexander Simon mit. Der Magistrat beschloss dies in einer Sitzung Mitte Februar. Der Fachbereich Sicherheit & Ordnung hatte dies im Vorfeld befürwortet. Dadurch werden die Gastronomen etwas entlastet.
Im öffentlichen Raum wird grundsätzlich für Sondernutzungen für die Außenbewirtschaftung in öffentlichen Bereichen eine Gebühr erhoben. Dies betrifft vorliegend den Wernerplatz in der Altstadt. Der öffentliche Raum steht dann exklusiv zur Bewirtung von Gästen zur Verfügung. Von einer Gebührenerhebung wird im kompletten Jahr 2021 Abstand genommen.
Bereits im Jahr 2020 wurden keine Gebühren erhoben oder diese wurden zurückerstattet.
„Wir möchten die gastronomischen Betriebe im Stadtgebiet überall unterstützen, wo es möglich ist“, heißt es aus dem Rathaus. Eine Außenbewirtung kann selbstverständlich nur stattfinden, sofern dies bundes- und/oder landesrechtlich gestattet ist. In Summe verzichtet die Stadt auf rund 1.000 Euro.

Die Eppsteiner Altstadt mit dem Wernerplatz (Bild: Stadt Eppstein)

Informationen der Stadt Eppstein

Neues Ballfangzaun-Element am Spielplatz Müllerwies
Die Stadt Eppstein erweitert den Ballfangzaun hinter einem Tor am Spielplatz Müllerwies in Eppstein. Damit wird der bereits vorhandene Ballfangzaun verbreitert.
Verhindert werden soll damit, dass Bälle in den benachbarten Bach rollen. Die Kosten hierfür betragen rund 2.000 Euro. Die Arbeiten sollen bis zum Sommer ausgeführt werden. Der Ortsbeirat Eppstein und einige Bürger hatten sich dies gewünscht.

Bauarbeiten in der Niederjosbacher Straße gehen weiter
Seit Montag, 22. Februar geht es mit den Arbeiten des dritten Bauabschnitts der Sanierung der K 792 in Eppstein-Bremthal weiter. Ursprünglich sollten die Arbeiten bereits nach der planmäßigen Winterpause wiederaufgenommen werden. Starker Schneefall sowie Temperaturen im Minusbereich hatten die Ausführung einzelner Bauschritte jedoch stark eingeschränkt. Aus diesem Grund wurde die Wiederaufnahme der Bautätigkeiten verschoben.
Die für die Ausführung erforderliche Vollsperrung der Niederjosbacher Straße zwischen der Einmündung Schützenstraße und der Kreuzung mit der Wiesbadener Straße gilt am dem 22. Februar. Für die Dauer der Vollsperrung wird eine Umleitung über die Wiesbadener Straße und die Freiherr-vom Stein-Straße ausgeschildert. Die Seitenstraßen Steinweg und Schützenstraße sind von Niederjosbach aus befahrbar. Mehr Informationen gibt es unter mobil.hessen.de oder verkehrsservice.hessen.de.

Wahlhelfer können sich testen lassen
Die Stadt Eppstein bietet den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern der Kommunalwahlen am 14. März an, sich kostenlos testen zu lassen. Dieses Angebot richtet sich an alle, die in den elf Wahllokalen und weiteren fünf Briefwahlbezirken helfen. Dies sei ein wichtiger Baustein im Sicherheitskonzept.
Im Vorfeld der Wahl können die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sich in einem Testzentrum auf eine mögliche Infektion testen lassen. Das Wahlamt stimmt dies gerade das Interesse ab und wird sich um einen reibungslosen Ablauf kümmern. Im Falle einer Bestätigung kann eine Tätigkeit mit der Kommunalwahl dann nicht mehr ausgeübt werden. Die Testung soll eine zusätzliche Sicherheit geben, ist jedoch lediglich eine Momentaufnahme. Dennoch wolle man dieses Angebot machen. Es wird auch FFP-2 Masken für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer geben sowie eine ausreichende Anzahl an Desinfektionsmitteln und Trennelementen aus Plexiglas.

Neues vom Rad- und Fußweg Bremthal-Eppstein

Die Sozialdemokraten freuen sich, dass nun auch die CDU auf den fahrenden Zug Richtung Rad-und Fußweg Bremthal-Eppstein aufgesprungen ist. Noch im Oktober letzten Jahres beim Radcorso war kein bekanntes Gesicht von der CDU zu sehen! Auch unter den insgesamt 560 Unterschriften bei der Petition für den Radweg waren CDU Persönlichkeiten nicht vertreten! Die große Resonanz von Eppsteiner Bürgern hat sie nun aufspringen lassen.

Der Radcorso

Die Geschichte um dieses Thema zeigt, dass es seit 35 Jahren einen Radwegplan, nicht nur zwischen den beiden Stadtteilen gab. Die Sozialdemokraten haben seitdem regelmäßig nachgefragt, wann diese Ortsteilverbindung kommen wird. Sie forderten im Ortsbeirat unter anderem auch eine Begehung der verantwortlichen Politiker. Wo in all diesen Jahren war das Engagement seitens der Stadt beim Land Hessen, um eine höhere Priorität für diesen Radweg zu bekommen?
Die Sozialdemokraten freuen sich nun, dass ihre Aktivitäten Schwung in die stagnierende Planung gebracht haben und werden bei diesem Thema nicht mehr locker lassen!
Peter Lange, Thomas Schäfer

Die Oberseelbacher Erdkröten

Die Erdkröten sind auf ihren Wanderungen zum Laichgewässer erheblichen Gefahren ausgesetzt – dafür müssen sie geschützt werden

Sobald die nächtlichen Temperaturen die 5 °C Marke überschreiten, beginnen im März/April die Amphibien zu wandern. Am Oberseelbacher Kreisel, an dem die NABU-Gruppe Niedernhausen seit vielen Jahren den Krötenzaun betreibt, sind dies hauptsächlich Erdkröten, wissenschaftlich auch Bufo Bufo genannt. Die Erdkröte ist deutschlandweit die weit verbreiteste Amphibienart und kommt hier beinahe flächendeckend vor. Erdkröten erkennt man an Ihrer bräunlichen Färbung, unzähligen Warzen auf der Oberseite und den kupfer- bis goldfarbigen Augen mit einer längsovalen Pupille. Die deutlich größeren Weibchen können bis zu 12 cm lang werden, während die kleineren Männchen maximal 9 cm lang werden. Diese haben dafür deutlich muskulösere Vorderbeine, mit denen sie sich bei der Wanderung zu den Laichgewässern an das Weibchen klammern und sich den meisten Weg dorthin tragen zu lassen. Auch sind sie in der Lage, Rufe abzugeben. Die Weibchen hingegen sind stumm. Das Krötenjahr beginnt im Winter. Hier wird man keine Kröten zu Gesicht bekommen, denn die wechselwarmen Tiere passen ihre Körpertemperatur an die Umgebungstemperatur an und verbringen die kalte Jahreszeit in Winterstarre in ihrem Winterquartier, z. B. in einem selbstgegrabenen Erdloch oder unter einem Laubhaufen in Wäldern, Gehölzinseln oder Hecken. Sobald die Nächte wärmer und kürzer werden, ist der richtige Zeitpunkt für die mehrere hundert Meter lange Frühjahrswanderung zu ihrem Geburtsort, den Laichgewässern, gekommen. Dort angekommen, beginnen die Tiere mit der Eiablage. Die schwarzen Eier sind in charakteristischen Schnüren angeordnet, die von den Kröten an, im Wasser liegenden, Ästen oder Wasserpflanzen befestigt werden. Nach spätestens 14 Tagen verlassen die Weibchen das Gewässer in Richtung Sommerquartier. Die meisten Männchen wandern ab, wenn sich kein Weibchen mehr am Laichplatz aufhält. Nach bereits ein bis zwei Wochen schlüpfen die ersten Kaulquappen, die sich Mitte Mai bis Ende Juli zu höchstens 1,3 cm kleinen Erdkröten entwickeln haben. Sie verlassen alle gemeinsam ihr Geburtsgewässer. Dies tun sie in solch großen Mengen, dass man auch von „Krötenregen“ spricht. Die Jungtiere folgen ihren Eltern in die Sommerquartiere, ihrem „eigentlichen“ Lebensraum, der durchaus mal 3.000 m entfernt liegen kann. Auch dieser ist überwiegend gehölzreich. Die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere ernähren sich auf ihrer nächtlichen Jagd von Spinnen, Asseln, Regenwürmern sowie Nacktschnecken. Ab September werden die Kröten erneut vom Wandertrieb erfasst und sie machen sich auf den Weg zu ihrem Winterquartier. Das Krötenjahr beginnt von vorne. Kröten können im Freiland bis zu 15 Jahre alt werden. Sie sind in ihrem Leben jedoch unzähligen Gefahren ausgesetzt, so dass nur ein Bruchteil der Tiere dieses Alter erreicht. Die größte Gefährdung für Erdkrötenpopulationen geht vor allem von menschlichen Aktivitäten aus. Intensive landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Nutzung, Beeinträchtigungen und Zerstörung der Laichgewässer sowie das Straßennetz führen zu hohen Verlusten. Untersuchungen haben ergeben, dass auf einer vielbefahrenen Straße mit einem Auto je Minute 90 % der Tiere die Überquerung nicht schaffen. Leider tragen dazu auch einige Verhaltensweisen der Kröten bei. Da Straßen für die Kröten übersichtliche und hindernisarme Wanderwege sind, werden sie durch die Tiere gerne genutzt. Sie betrachten sie als Aussichtspunkte, um paarungsbereite Weibchen zu finden. Bei herannahenden Fahrzeugen verharren sie, geblendet vom Scheinwerferlicht, in einer Schreckstellung. Was können Autofahrer tun, um die Tiere zu schützen? Slalom fahren um die Kröten herum bringt recht wenig. Bereits bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h haben die Tiere kaum eine Überlebenschance, da sie auch sterben, wenn sie nicht unter die Räder kommen. Die Druckdifferenz, die von einem Auto verursacht wird, lässt die Organe der Tiere platzen. Die Kröten sehen äußerlich intakt aus. Nur an der herausgestreckten Zunge erkennt man den Tod der Tiere. Bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h ist die Überlebenswahrscheinlichkeit wesentlich höher! Vielerorts und hier in Oberseelbach werden die Wanderungen durch einen Krötenzaun geschützt, der von freiwilligen Helfern täglich kontrolliert werden. Die Tiere werden gezählt, das Geschlecht bestimmt und in Eimern über die Straße getragen. Von dort treten sie den restlichen Weg zum Laichgewässer an. So erfreulicherweise auch wieder in diesem Jahr am Oberseelbacher Kreisel. Hier hatte man das Stellen des Zauns für zwei Jahre ausgesetzt, da sich die Anzahl der Tiere leider jedes Jahr verringert hatte. Da der überwiegende Teil der Population an nur wenigen Tagen wandert, hatten Freiwillige die letzten zwei Jahre trotzdem ein Sammeln ohne Zaun versucht. Dies stellte sich jedoch als schwierig heraus. Kröten sind durch ihre bräunliche Färbung perfekt an die Umwelt angepasst und schwer zu entdecken. Alexandra Hornig, Schriftführerin der NABU-Gruppe Niedernhausen, freut sich über das Reaktivieren des Zauns. „Wir erwarten in diesem Jahr etwa 100 Tiere. Für die tägliche Kontrolle des Zauns, bei dem die Coronaregeln eingehalten werden, haben sich bereits 15 ehrenamtliche Helfer bereit erklärt. Vielen Dank dafür!“

WWW.POWILAT-BRENNSTOFFE.DE
06144 1481

Oberjosbach

Pressemitteilung der CDU Oberjosbach

Langsamer und schneller

Das Ortsbeiratsteam und der Vorstand der CDU Oberjosbach konkretisieren weiter ihre Ziele. So wird an der Erreichung „30 km Dorf“ weiter gearbeitet. Außer in der Niederjosbacher Straße und 30 % der Limburger Straße gilt bereits überall 30 km. Nun hatte der Ortsbeirat im Jahre 2019 einhellig dafür plädiert, diesen Rest ebenfalls in die 30 km einzubeziehen. Es geht um weniger Lärm und mehr Sicherheit. Beide Straßenbereiche sind keine Gemeindestraßen. So ist für die Genehmigung „Hessen mobil“ zuständig. Diese Landesverwaltung hat nun den Antrag der Gemeinde abgelehnt. Es wäre daher an der Zeit, dass der dortige „Dienstherr“, der Hessische Verkehrsminister, mal prüft, was seine Leute so machen. Geschwindigkeitsreduzierung fordern und sie genehmigen, ist wohl nicht das Gleiche. Neben der Etablierung von 30 km gehört der „Erleuchtungsblitz“, bei nicht beachten der Regel, dazu. Weiter vorgeschlagen wird, dass eine Plakataktion „Hier gilt 30 km“ zur Werbung durchgeführt wird. Jetzt zum schnellen Internet. Gut ist, dass vor etlichen Jahren die örtlichen Verteiler durch die Telekom mit Glasfaser versorgt wurden. Ein erster Schritt für Schnelligkeit. Nun sollte der zweite Schritt, die entsprechenden Hausanschlüsse geplant werden. Hier könnte eventuell die Ausstattungsmethode der Stadt Eppstein ein Ansatz sein. Sicher ist in der Corona – Zeit und darüber hinaus, durch Homeoffice auch der Bedarf und der Wunsch, solche Anschlüsse zu haben, gewachsen. Zum Abschluss noch eine kleine ironische Anmerkung: eine Mitbewerbergruppe bei der Ortsbeiratswahl hat erfreulicherweise eine Art „Plagiat“, bezogen auf die CDU-Ziele , für seine Ziele erstellt. Außer der Sanierung unseres Gemeinschaftszentrums.

Manfred Racky

Engenhahn

Reste vom Schlittenberg

In diesen Corona-Zeiten mit der Armut an Kontakten und Aktivitäten war Engenhahn mit einem „richtigen“ und schneereichen Winter das Ziel vieler Ausflügler. Da wurden die Nordwesthänge zwischen Sportplatz, dem Parkplatz Wildpark und der Talsohle zur Wintersportarena. Geschätzt etwa die gleiche Zahl an Einwohnern von Engenhahn war da an den Sonntagen hier „zu Gast“. Parkraum musste geschaffen werden, Halteverbotszonen wurden eingerichtet und die Ortspolizei regelte so gut es ging den Besucherverkehr. Die in Familien, Gruppen oder einzeln den Schneetag in Engenhahn genossen.

Jakob, Romi, Nora, Anton, Henry und Jonah mit ihrer Ausbeute an Kleinmüll

Das hatte leider auch Folgen, die nun nach der Schneeschmelze zu Tage traten. Reichlich Müll und Abfall sind die Hinterlassenschaften, die nun zu finden sind. Das waren angefangen von größeren Objekten wie Schlitten, jede Menge Schals, Handschuhe oder Behälter für die mobile Verpflegung an diesen Tagen. Eine „Sammlung“ davon auf Bänken und dem Tisch am Parkplatz Sauwasen ist im ersten Schritt entsorgt worden. Der viele Kleinmüll aber wartete in der Landschaft nun auf eine Initiative an Bürgersinn. Die 2 Familien mit ihren Kinder ergriffen haben und am vergangenen Sonntag – dem ersten warmen und sonnigen Tag – in die Landschaft zum Sammeln ausgeschwärmt sind. Buchstäblich brachten die hellen Sonnenstrahlen alles an diesen „Fundsachen“ an den Tag, die dann in große Mülltüten eingesammelt wurden. Was das Ergebnis war, sieht man auf dem Bild. Ein Dank gebührt den Aktiven dieser Sammelaktion, die – so haben es die Eltern formuliert – den Kindern mit ihrem Sammelergebnis viel Spaß gemacht hat. Und weiter sei zu bedenken, wer denn wüsste, ob die reguläre Aktion „Saubere Flur“ Ende März/Anfang April in Engenhahn wegen der Einschränkungen statt finden könnte.

Eberhard Heyne

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN
Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten
Freundlich.
Fair.
Kompetent.
Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

Suche: Grundstück in Oberjosbach
0171-7525933

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST
Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

METZGEREI ULLRICH
Niederseelbacher Straße 21
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de
... Zeit für Bratwürste ...
Salcicca,
Apfel... Wildbratwürste
Gourmet mit Blattspinat
Pfeffergriller, feine ... grobe
und Thüringer Bratwürste ...

Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister
- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN
06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
Beratung
Planung
Montage
Wartung
Reparatur
Kühlanlagen
Klimaanlagen
Kaltwassersätze
Wärmepumpen
Transportkühlung
24-Stunden Notdienst
Wärmepumpen Fachmann im BWP
Fritz-Haber-Straße 5
Tel.: 0611-8804364-0
65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Familienanzeigen

Lothar Schulze

† 23. Januar 2021

Danke!

Nun ist er fort. Er hat die Segel gesetzt zu seiner Reise hinter den Horizont. Dort werden wir ihn eines Tages wiedersehen.

Danke an alle, die mit uns zusammen Abschied genommen haben und uns in dieser schweren Zeit zur Seite standen. Über die zahlreichen Beileidsbekundungen haben wir uns sehr gefreut!

In stiller Trauer

Patrick, Thorsten und Brigitte Schulze mit Familien

Königshofen im Februar 2021

"Manchmal wirst du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken, aber immer in unseren Herzen sein."

Frank Berger

* 11. August 1960 † 16. Februar 2021

Wir vermissen dich sehr

Moni
Basti und Jessi
mit Oskar, Julian und Emil
Alex und Sandra
mit Leo und Felix

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,in dem du einst so froh geschafft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir die Krankheit nahm die Kraft.
Gott schloss dir deine Augen zu, nun schlafe sanft, in stiller Ruh.

Für uns alle unerwartet entschlief mein geliebter Mann, unser geliebter Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Weigelt

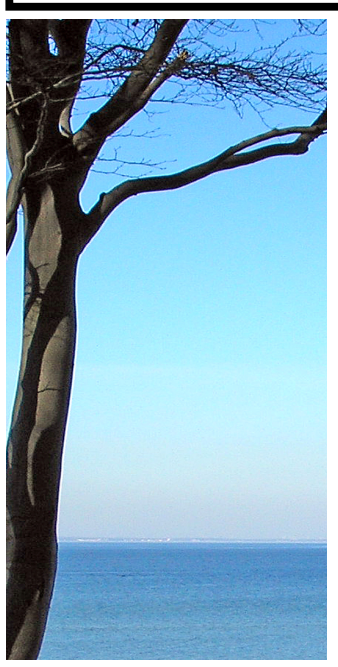
* 17. Februar 1934 † 13. Februar 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Marlene Weigelt
Ralf Weigelt mit Marcel, Pascal und Giulia
Achim Weigelt
Petra Brössel, geb. Weigelt und Oliver
Sieglinde und Dieter Grein
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Weigelt c/o Bestattungen Wortmann, Alter Orler Weg 2, 65232 Taunusstein

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier in aller Stille statt.



Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume
Ich leb in Euch und geh durch Eure Träume
Michelangelo

Brigitte Sager

geb. Linder
* 8. Februar 1937 † 17. Februar 2021

Wir vermissen Dich:

Uwe und Petra
Isabel und Jack

Traueranschrift:
Uwe Sager, Mendelssohnstraße 1 C, 65817 Eppstein

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Kleinanzeigen – gewerblich

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Die **SeniorenLebenshilfe** bietet **umfangreiche Unterstützung**: Im Haushalt, beim Einkaufen auch Begleitungen außer Haus, mit einem Auto, immer durch dieselbe Person. Beratungstelefon 061237500802

Stellenanzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir **ab sofort**
zur Festanstellung einen erfahrenen

Maler/Verputzer/Bodenleger

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

☑ Werte erhalten ☑ Steuern sparen

Anstrich · Bodenbeläge · Fassadengestaltung · Tapezieren · Stuck · Vergoldung · Wärmedämmung

Raab • Walz
Maler- & Stukkateurmeister
Tel. 06127 61439
WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de

Mauersberger
Rolladen · Markisen · Haustüren
Schicke neue Ausstellung
markilux Max-Planck-Ring 41
WI-Delkenheim
www.mauersberger.com
Markisen-Winterpreise

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**

Wir suchen engagierte und leistungsfähige Ingenieure / Techniker / Meister der Elektrotechnik zur Verstärkung unserer Projektierungsabteilung für den Schaltschrank- und Steuerungsbau.

Elektroingenieur / Techniker / Meister als Projektleiter (m/w/d)

In dem Moment,
in dem man erkennt,
dass den Menschen,
den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt ...
... wird alles still.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 3. März 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niedernhausen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Dietmar Kontek

Schulleiter a.D.
* 4. Februar 1929 † 21. Februar 2021

Wir vermissen dich ...

Hannelore Kontek
Regina Mathieu geb. Kontek und Familie
Mechthild Mathieu geb. Kontek und Familie
Martin Kontek
sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen, Lenzhahner Weg 41

Die Teilnahme an der Trauerfeier ist unter Einhaltung der Abstandsregeln möglich. Um Ihre Kontaktdaten erfassen zu können, bitten den QR-Code abfotografieren und registrieren. Zusätzlich liegt eine Anwesenheitsliste aus.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

Habe deine Lust am Herrn,
der wird dir geben,
was dein Herz wünscht.
Psalm 37,4

Gott, unser Vater durch Jesus Christus,
hat meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Elfriede Fley

geb. Schmidt
* 5. Juli 1938 † 21. Februar 2021

im Alter von 82 Jahren heimgerufen.

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Traugott Fley
Gabriele Fley
Michael Fley und Annette Gerhards-Fley
mit Annika und Jule
Peter und Anke Fley mit Paulina und Pina
und alle Anverwandten

65527 Niedernhausen, Herrnackerweg 8

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreise statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für die Stiftung Emmaus bei der Taunus Sparkasse, IBAN: DE29 5125 0000 0053 0015 80, Stichwort: Elfriede Fley.